



Niederschrift

8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.05.2009
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	21:530 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Fr.-Ebert-Str. 79/81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	
Herr Gruschka, Jens	DIE LINKE	anwesend ab 13:35 Uhr / Teilnahme bis 21:40
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Frau Dr. Herzel, Gabriele	DIE LINKE	
Herr Heuer, Pete	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	anwesend ab 13:20 Uhr
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	anwesend ab 13:40 Uhr / TOP 1
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	Teilnahme bis 19:05 Uhr
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	anwesend ab 13:15 Uhr
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	
Frau Tack, Anita	DIE LINKE	
Herr Wollenberg, Stefan	DIE LINKE	anwesend ab 13:42 Uhr / TOP 1
Frau Busch, Jutta	SPD	Teilnahme bis 21:30
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 15:50 Uhr / TOP 5.2
Frau Judacz, Heike	SPD	anwesend ab 14:25 Uhr/TOP 3/Teilnahme bis 19:05 Uhr
Herr Klamke, Volker	SPD	anwesend ab 14:25 Uhr/TOP 3/Teilnahme bis 21:35
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 13:48 Uhr / TOP 1
Herr Meyer, Till	SPD	
Frau Morgenroth, Birgit	SPD	
Frau Dr. Orłowski, Manja	SPD	Teilnahme bis 19:05 Uhr
Herr Dr. Otto, Ralf	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:30 Uhr / TOP 3
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Dr. Wegewitz, Hagen	SPD	
Frau Wicklein, Andrea	SPD	anwesend ab 17:10 Uhr
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU/ANW	
Frau Dencker, Maike	CDU/ANW	
Herr Dünn, Hans-Wilhelm	CDU/ANW	
Herr Heinzl, Horst	CDU/ANW	anwesend ab 13:13 Uhr
Herr Lehmann, Peter	CDU/ANW	

Herr Rietz, Klaus	CDU/ANW	
Herr Schröder, Michael	CDU/ANW	
Herr Schultheiß, Peter	CDU/ANW	
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Menzel, Andreas	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 13:10 Uhr
Herr Naber, Nils	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 13:08 Uhr
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau von Halem, Marie Luise	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Becker, Stefan	FDP/Familienpartei	anwesend ab 13:30 Uhr
Herr Gohlke, Dieter	FDP/Familienpartei	
Herr Teuteberg, Björn	FDP/Familienpartei	
Herr Utting, Brian	FDP/Familienpartei	anwesend ab 13:50 Uhr / TOP 1
Herr Boede, Lutz	Die Andere	
Herr Herzberg, Carsten	Die Andere	
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	
Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis	anwesend ab 13:05 Uhr
Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 13:12 Uhr
Ortsvorsteher		
Herr Mohr, Ulf		anwesend ab 15:15 Uhr /Teilnahme bis 20:45
Herr Gutschmidt, Stefan		
Herr Reiter, Hartmut		anwesend ab 15:30 / Teilnahme bis 19:05 Uhr
Herr Becker, Hans		Teilnahme bis 16:45 Uhr
Herr Bendyk, Dietmar		anwesend ab 16:50 Uhr / Teilnahme bis 19:05 Uhr
Herr Dr. Grittner, Wolfgang		
Oberbürgermeister und Beigeordnete		
Herr Jakobs, Jann	Oberbürgermeister	
Herr Exner, Burkhard	Beigeordneter	
Frau Müller, Elona	Beigeordnete	
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke	Beigeordnete	
<u>Nicht anwesend sind:</u>		
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	entschuldigt
Frau Engel-Fürstberger, Martina	FDP/Familienpartei	entschuldigt
Frau Grimm, Ute	Die Andere	entschuldigt
Herr Klemund, Andreas	Ortsvorsteher	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 01.04.2009
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters

- 2 Große Anfrage
- 2.1 Pufferzone Weltkulturerbe
Vorlage: 09/SVV/0444
Fraktion CDU/ANW
- 3 Fragestunde
- 3.1 Klage gegen die Festlegung einer Mindestfraktionsstärke durch die neue
Kommunalverfassung
Vorlage: 09/SVV/0376
Stadtverordneter Lutz Boede, Die Andere
- 3.2 Nachpflanzung von Birken im Ravensbergweg
Vorlage: 09/SVV/0382
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE
- 3.3 Alarmanlagen in Potsdamer Schulen
Vorlage: 09/SVV/0383
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE
- 3.4 Sitzgelegenheiten
Vorlage: 09/SVV/0384
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE
- 3.5 Touristische Versorgung der Sanssouci-Besucher
Vorlage: 09/SVV/0389
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 3.6 Papierkörbe Bushaltestelle Neues Palais
Vorlage: 09/SVV/0390
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 3.7 Straßeninstandsetzungsarbeiten im Bereich der Wannseestraße
Vorlage: 09/SVV/0405
Stadtverordneter Kirsch, BürgerBündnis
- 3.8 Griebnitzseeufer
Vorlage: 09/SVV/0410
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 3.9 ART Brandenburg
Vorlage: 09/SVV/0414
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 3.10 Bahnverbindung zum BBI mit Halt im Bahnhof Pirschheide
Vorlage: 09/SVV/0415
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 3.11 Trainingsmöglichkeiten des Fußballvereins "Potsdamer Kickers 94 e.V."
Vorlage: 09/SVV/0423
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

- 3.12 Schwimmhalle Am Brauhausberg
Vorlage: 09/SVV/0424
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE

- 3.13 Mehrkosten für die Sanierung der Humboldtbrücke
Vorlage: 09/SVV/0425
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE

- 3.14 Baufeldfreimachung Landtagsneubau - Kostenentwicklung
Vorlage: 09/SVV/0426
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

- 3.15 Straßenausbesserung "Zum Kirchsteigfeld"
Vorlage: 09/SVV/0435
Fraktion FDP/Familien-Partei

- 3.16 Potsdamer Ortseingangsschild an der Chaussee nach Bornim
Vorlage: 09/SVV/0437
Fraktion FDP/Familien-Partei

- 3.17 Genehmigung der Bootsstege
Vorlage: 09/SVV/0447
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 3.18 Genehmigung für Bootshäuser
Vorlage: 09/SVV/0448
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 3.19 Abriss der Kaufhalle Moosfenn
Vorlage: 09/SVV/0449
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 3.20 Ehemalige Kaufhalle am Kepler-Platz
Vorlage: 09/SVV/0450
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 3.21 Baufeldfreimachung im Kirchsteigfeld
Vorlage: 09/SVV/0451
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

- 3.22 Masterplanung Speicherstadt
Vorlage: 09/SVV/0452
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

- 3.23 Bombenfund auf dem ehemaligen RAW-Gelände
Vorlage: 09/SVV/0458
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD

- 3.24 Bebauungsplan Nr. 8 - Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0467
Stadtverordneter Heuer, Fraktion DIE LINKE

- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
 - 4.1 Taxitarifverordnung
Vorlage: 09/SVV/0190
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
 - 4.2 Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009
Vorlage: 09/SVV/0255
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
 - 4.3 Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Waldstadt I "Am Stadtrand"
Vorlage: 09/SVV/0260
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
 - 4.4 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN - P 16 "Stadterweiterung Nord"
Vorlage: 09/SVV/0278
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
 - 4.5 Schulentwicklungsplan 2009 bis 2015
Vorlage: 09/SVV/0312
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen/Gruppen/Einzelstadtverordneten
 - 5.1 Parken außerhalb der Marktzeiten auf dem Bassinplatz
Vorlage: 08/SVV/0949
Fraktion CDU/ANW
 - 5.2 Weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden
Vorlage: 08/SVV/1052
Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
 - 5.3 Förderung Aids-Hilfe Potsdam
Vorlage: 08/SVV/1120
Fraktion DIE LINKE
 - 5.4 Uferwegekonzeption neue Ortsteile
Vorlage: 09/SVV/0038
Fraktion DIE LINKE
 - 5.5 B-Plan Havelufer San P 13
Vorlage: 09/SVV/0058
Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
 - 5.6 Wohnungsbau im Bereich des B-Plans Nr.42/1 "Kaserne Pappelallee/Johannes Lepsius Straße"
Vorlage: 09/SVV/0060
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

- 5.7 Schnellstmögliche Behebung von Brandschutzmängeln an Potsdamer Schulen und Kitas
Vorlage: 09/SVV/0061
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
- 5.8 Babywälder in den Sozialräumen und Ortsteilen Potsdams
Vorlage: 09/SVV/0062
Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 5.9 Fahrkartenkontrollen im Potsdamer ÖPNV
Vorlage: 09/SVV/0068
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 5.10 Entwicklungskonzeption für Parkplatz und Gutshaus in Paaren
Vorlage: 09/SVV/0074
Fraktion CDU/ANW
- 5.11 Anlaufstelle in Potsdam West
Vorlage: 09/SVV/0133
Fraktion SPD
- 5.12 Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
Vorlage: 09/SVV/0135
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.13 Mehr kommunale Verantwortung für Bildung
Vorlage: 09/SVV/0137
Fraktion DIE LINKE
- 5.14 Unabhängige Mieterbeschwerdestelle
Vorlage: 09/SVV/0138
Fraktion DIE LINKE
- 5.15 Soziologische Befragung zum Wohnen
Vorlage: 09/SVV/0139
Fraktion DIE LINKE
- 5.16 Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus
Vorlage: 09/SVV/0142
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 5.17 Verlegung der Endhaltestelle Buslinie 693 auf Hermannswerder
Vorlage: 09/SVV/0146
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 5.18 Aufwertung Außengelände Humboldt-Gymnasium
Vorlage: 09/SVV/0147
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 5.19 Dringende Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Fahrland
Vorlage: 09/SVV/0148
Fraktion SPD

- 5.20 Marketing und Management für den Integrierten Kultur- und Gewerbestandort Schiffbauergasse
Vorlage: 09/SVV/0171
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.21 Haushaltssoftware SAP
Vorlage: 09/SVV/0172
Fraktion CDU/ANW / FDP/Familienpartei
- 5.22 Ersatzneubau für das Haus des Reisens durch die PRO POTSDAM GmbH
Vorlage: 09/SVV/0182
Fraktion DIE LINKE
- 5.23 Offener Architektenwettbewerb SAN P 13
Vorlage: 09/SVV/0191
Fraktion CDU/ANW
- 5.24 Einführung Genderbudgeting
Vorlage: 09/SVV/0243
Fraktion DIE LINKE
- 5.25 Neubau einer weiterführenden Schule an der Pappelallee
Vorlage: 09/SVV/0247
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion B90/Die Grünen
- 5.26 Gestaltungskonzept zur Entwicklung von Relikten der "Berliner Mauer" im Potsdamer Stadtgebiet
Vorlage: 09/SVV/0250
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion FDP/Familienpartei
- 5.27 Ausbau Seepromenade
Vorlage: 09/SVV/0251
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.28 Sanierung der Versickerungsanlage im Friedrich-Günther-Park
Vorlage: 09/SVV/0252
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.29 Sicherheitspartnerschaft am Schlaatz
Vorlage: 09/SVV/0271
Fraktion DIE LINKE
- 5.30 Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur
Vorlage: 09/SVV/0272
Fraktion DIE LINKE
- 5.31 Stärkung der Attraktivität des Markt-Centers
Vorlage: 09/SVV/0274
Fraktion DIE LINKE
- 5.32 Schulwegsicherung Hort am Schulplatz 1
Vorlage: 09/SVV/0275
Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD

- 5.33 Klima-Bündnis-Kampagne 2009 - Unsere Stadt fährt Rad!
Vorlage: 09/SVV/0279
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, SPD
- 5.34 Vorziehen des Ortseingangsschildes OT Golm
Vorlage: 09/SVV/0287
Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 5.35 Änderung B-Plan Nr. 64
Vorlage: 09/SVV/0291
Fraktion SPD
- 5.36 Jugendarbeit in den Sozialräumen
Vorlage: 09/SVV/0294
Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 5.37 Straßenmarkierung Straße am Brauhausberg/Michendorfer Chaussee/Templiner Eck
Vorlage: 09/SVV/0296
Fraktion SPD
- 5.38 Fußgängerüberweg in der Straße An der Alten Zauche
Vorlage: 09/SVV/0297
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 5.39 Workshop "Holländerviertel"
Vorlage: 09/SVV/0302
Fraktion DIE LINKE
- 5.40 Bildung der Stadtteilräte Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld und Waldstadt/Schlaatz
Vorlage: 09/SVV/0305
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Die LINKE
- 5.41 Willy-Brandt-Gedenktafel
Vorlage: 09/SVV/0309
Fraktion SPD
- 6 Anträge
- 6.1 Straßenbenennung in 14467 Potsdam - Potsdamer Mitte
Vorlage: 09/SVV/0331
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.2 Straßenneu- und umbenennungen in 14476 Potsdam OT Golm
1. "Am Golmer Weinberg" (Umbenennung)
2. "Am Mühlenberg" (Neubenennung)
3. "Am Zachelsberg" (Neubenennung)
4. "Karl-Liebknecht-Straße" (Neubenennung)
Vorlage: 09/SVV/0332
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.3 Missbilligung des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters
Vorlage: 09/SVV/0356
Fraktion DIE LINKE

- 6.4 Gesamtkonzept Schul- und Kitanisierung
Vorlage: 09/SVV/0367
Fraktion DIE LINKE
- 6.5 Begleitkonzept für Umzug Asylbewerberheim
Vorlage: 09/SVV/0368
Fraktion DIE LINKE
- 6.6 Begrenzung der Havelufer-Bebauung
Vorlage: 09/SVV/0369
Fraktion DIE LINKE
- 6.7 Gedenktafel Adam von Trott zu Solz
Vorlage: 09/SVV/0370
Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.8 Bildende Künste in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0372
Fraktion DIE LINKE
- 6.9 Parken im Kirchsteigfeld
Vorlage: 09/SVV/0378
Fraktion DIE LINKE
- 6.10 Parken in der Schiffbauergasse
Vorlage: 09/SVV/0380
Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Rahmenplan zur Entwicklung des Bereiches Brauhausberg/östliche Templiner Vorstadt, Teil1
Vorlage: 09/SVV/0388
Fraktion DIE LINKE
- 6.12 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0456
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht
- 6.13 Billigung der Abwägung,
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost"- 1. Änderung
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 52.1 "Rote Kaserne Ost - Nordbereich
Exerzierhaus"
Vorlage: 09/SVV/0397
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.14 Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-
Straße und Schwanenallee 3, Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0398
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.15 Bebauungsplan Nr. 34-2 "Katharinenholzstraße / Amundsenstraße"-Aufstellungsbeschluss
sowie Beschluss zur Herauslösung aus dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen
Bebauungsplans Nr. 34 "Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße"
Vorlage: 09/SVV/0399
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 6.16 Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 B "Nördliche Gartenstadt"
Vorlage: 09/SVV/0400
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.17 Bebauungsplan Nr. 8B "Teilbereich Dorfstraße 7-9", OT Groß Glienicke, Westliche Fläche
Glienicke Dorfstraße 7-9; Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0401
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.18 Billigung der Abwägung
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42.2 "Kaserne Pappelallee", 1. Änderung Schul-
und Hortstandort Pappelallee
Vorlage: 09/SVV/0406
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.19 Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0407
Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt
- 6.20 Oberförsterei
Vorlage: 09/SVV/0412
Fraktion DIE LINKE
- 6.21 Waschhaus
Vorlage: 09/SVV/0413
Fraktion DIE LINKE
- 6.22 Änderung des Mietvertrages für das Waschhaus
Vorlage: 09/SVV/0392
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.23 Bürgerbefragung Freizeitbad
Vorlage: 09/SVV/0417
Fraktion DIE LINKE
- 6.24 Straßenreinigungsgebührensatzung 2007
Vorlage: 09/SVV/0418
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.25 Straßenreinigungsgebührensatzung 2008
Vorlage: 09/SVV/0419
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.26 Straßenreinigungsgebührensatzung 2009
Vorlage: 09/SVV/0420
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.27 Besetzung Luftschiffhafenbeirat mit Stadtverordneten
Vorlage: 09/SVV/0351
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei
- 6.28 Begleitung und Kontrolle der Entwicklung Luftschiffhafen
Vorlage: 09/SVV/0422
Fraktion DIE LINKE

- 6.29 ÖPNV Anbindung Forststrasse und Montessori Schule
Vorlage: 09/SVV/0352
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.30 Jugendbefragung zur Kultur
Vorlage: 09/SVV/0353
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.31 Ruhender Verkehr in der Potsdamer Mitte
Vorlage: 09/SVV/0354
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei
- 6.32 Keine Straßenabwässer in den Heiligen See und andere Oberflächengewässer
Vorlage: 09/SVV/0365
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.33 Verkauf denkmalgeschützter Gebäude
Vorlage: 09/SVV/0366
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.34 Skulptur Flugschiff
Vorlage: 09/SVV/0393
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.35 Stärkung der bestehenden Strukturen am Schlaatz
Vorlage: 09/SVV/0395
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.36 30 km/h-Zone Benzstraße
Vorlage: 09/SVV/0427
Fraktion CDU/ANW
- 6.37 Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß
Vorlage: 09/SVV/0428
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 6.38 Entwicklung Heinrich-Mann-Allee
Vorlage: 09/SVV/0429
Fraktion SPD
- 6.39 Gesellschaftssatzungen
Vorlage: 09/SVV/0430
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 6.40 Leitbauten in der Potsdamer Mitte
Vorlage: 09/SVV/0431
Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP /Familienpartei
- 6.41 Senkung der Energiepreise aufgrund sinkendem Gaspreis
Vorlage: 09/SVV/0432
Fraktion SPD

- 6.42 Bürgerbefragung und Mediator für den Konflikt Uferweg Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0433
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.43 Antragstelle Elterngeld
Vorlage: 09/SVV/0434
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 6.44 Sicherung des öffentlichen Uferparks am Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0436
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.45 Parken vor der Kita "Kids-Company"
Vorlage: 09/SVV/0438
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.46 Ausschluss von Geheimhaltungsklauseln
Vorlage: 09/SVV/0439
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.47 Keine Abführung von Geldern der GEWOBA an den städtischen Haushalt
Vorlage: 09/SVV/0440
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.48 Projekt Potsdamer Mitte mit dem neuen Beigeordneter GB 4
Vorlage: 09/SVV/0441
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.49 Archäologische Untersuchung an der Alten Fahrt
Vorlage: 09/SVV/0442
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.50 Haus des Reisens
Vorlage: 09/SVV/0443
Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD, CDU/ANW
- 6.51 Fertigstellung des "Landtagsschlosses"
Vorlage: 09/SVV/0445
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.52 Aufsichtsratsbesetzung bei der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP) für die neue Amtszeit
Vorlage: 09/SVV/0453
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.53 Mitteilungsvorlage - Sportförderbericht des Jahres 2008
Vorlage: 09/SVV/0386
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 6.54 Mitteilungsvorlage - Änderungen in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 09/SVV/0446
Stadtverordneter Schüler, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 6.55 Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden
Vorlage: 09/SVV/0457
Stadtverordnete Busch als Vorsitzende des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden

- 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 7.1 Finanzielle Mittel für die Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Schulsekretärinnen
gemäß Vorlage: 08/SVV/1010

- 7.1.1 Differenzierte Erhöhung der Sekretär/innenstunden
Vorlage: 09/SVV/0455
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

- 7.2 Abstimmungskonzept zum Bauen im Umgebungsschutzbereich des Weltkulturerbes
gemäß Vorlage: 09/SVV/0079

- 7.2.1 Umgebungsschutz für das UNESCO-Weltkulturerbe
Vorlage: 09/SVV/0465
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 7.3 Bericht zur Schaltung der Fußgängerampel Am Kanal/Burgstraße
gemäß Vorlage: 09/SVV/0013

- 7.3.1 Fußgängerampel Am Kanal/Burgstraße

Vorlage: 09/SVV/0454
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 7.4 Eigenständiger Regelsatz für Kinder aus ALG II - Bedarfsgemeinschaften
gemäß Vorlage: 09/SVV/0009

- 7.5 Parkraumbewirtschaftung Babelsberg
Vorlage: 09/SVV/0333
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 7.6 Prüfergebnis zur Fortführung des Mauer-Radweges von der Stadtgrenze zu Berlin-Kladow
über Sacrow und den Neuen Garten zur Glienicker Brücke
gemäß Beschluss 08/SVV/1111

- 7.6.1 Mauer-Radweg
Vorlage: 09/SVV/0385
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 7.7 Bericht - Entwicklung Bahnhof Pirschheide
gemäß Beschluss: 09/SVV/0140

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 01.04.2009**

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 35 anwesend; das sind 62,5 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung **empfiehlt der Ältestenrat** folgende Änderungen:

Folgende Drucksachen werden wegen fehlender Ausschussvoten **zurückgestellt**:

Tagesordnungspunkt 4.3, **DS 09/SVV/0260**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Waldstadt I „Am Stadtrand“ (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlt),

Tagesordnungspunkt 4.5, **DS 09/SVV/0312**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport, betr.: Schulentwicklungsplan 2009 bis 2015 (die Voten des Ausschusses für Bildung und Sport sowie des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 5.5, **DS 09/SVV/0058**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP/Familienpartei, betr.: B-Plan Havelufer SAN P 13 (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.7, **DS 09/SVV/0061**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schnellstmögliche Behebung von Brandschutzmängeln an Potsdamer Schulen und Kitas (die Voten der Ausschüsse für Finanzen, für Stadtplanung und Bauen sowie für Bildung und Sport und des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 5.13, **DS 09/SVV/0137**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Mehr kommunale Verantwortung für Bildung (die Voten des Ausschusses für Bildung und Sport sowie des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 5.16, **DS 09/SVV/0142**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.17, **DS 09/SVV/0146**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Verlegung der Endhaltestelle Buslinie 693 auf Hermannswerder (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.18, **DS 09/SVV/0147**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Aufwertung Außengelände Humboldt-Gymnasium (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.23, **DS 09/SVV/0191**, Antrag der Fraktion CDU/ANW, betr.: Offener Architektenwettbewerb SAN P 13 (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.24, **DS 09/SVV/0243**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Einführung Genderbudgeting (die Voten des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 5.26, **DS 09/SVV/0250**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP/Familienpartei, betr.: Gestaltungskonzept zur Entwicklung von Relikten der „Berliner Mauer“ im Potsdamer Stadtgebiet (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt),

Tagesordnungspunkt 5.27, **DS 09/SVV/0251**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Ausbau Seepromenade (die Voten der Ausschüsse für Finanzen, für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlen),

Tagesordnungspunkt 5.28, **DS 09/SVV/0252**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Sanierung der Versickerungsanlage im Friedrich-Günther-Park (die Voten der Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlen),

Tagesordnungspunkt 5.30, **DS 09/SVV/0272**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur (das Votum des Hauptausschusses fehlt).

Anträge, die zurückgezogen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

Zum Tagesordnungspunkt 5.6, **DS 09/SVV/0060**, betr.: Wohnungsbau im Bereich des B-Plans Nr. 42/1 „Kaserne Pappelallee/Johannes-Lepsius-Straße“, gibt die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz zu Protokoll, das eine Anwohnergemeinschaft vor der Sommerpause durchgeführt werde. Die o. g. DS wird mit Aufnahme dieser Information in die Niederschrift von den Stadtverordneten Grimm, Herzog und Boede, Die Andere, **zurückgezogen**.

Der Tagesordnungspunkt 6.48, DS 09/SVV/0441 betr.: Projekt Potsdamer Mitte mit dem neuen Beigeordneten GB 4, wird von der Fraktion FDP/Familienpartei **zurückgezogen**.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion FDP/Familienpartei,

DS 09/SVV/0466, betr.: Wassertaxi für den Griebnitzsee

Der **Ältestenrat** gibt **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird namens der Antragstellerin vom Stadtverordneten Teuteberg begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 09/SVV/0466 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag

der Stadtverordneten Bankwitz und Kirsch, BürgerBündnis,

DS 09/SVV/0468, betr.: Ankauf Ufergrundstücke am Griebnitzsee

Der **Ältestenrat** gibt **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird von der Stadtverordneten Bankwitz, BürgerBündnis, begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 09/SVV/0468 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Drucksachen

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Tagesordnungspunkt 7.2, Abstimmungskonzept zum Bauen im Umgebungsschutzbereich des Weltkulturerbes gemäß Vorlage 09/SVV/0079 und die dazu ausgereichte Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, TOP 7.2.1, DS 09/SVV/0465, betr.: Umgebungsschutz für das UNESCO-Weltkulturerbe, **gemeinsam** mit der Beantwortung der Großen Anfrage zu behandeln.

Die Tagesordnungspunkte 5.2, **DS 08/SVV/1052**, Antrag der Fraktionen FDP/Familienpartei und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden, **und** 5.25, **DS 09/SVV/0247**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei betr.: Neubau einer weiterführenden Schule an der Pappelallee, werden **gemeinsam** behandelt.

Die Tagesordnungspunkte 6.42, **DS 09/SVV/0433**, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bürgerbefragung und Mediator für den Konflikt Uferweg Griebnitzsee gemeinsam mit dem **Dringlichkeitsantrag** der Stadtverordneten Bankwitz und Kirsch, BürgerBündnis, **DS 09/SVV/0468**, betr.: Ankauf Ufergrundstücke am Griebnitzsee, und 6.44, **DS 09/SVV/0436**, Antrag der Stadtverordneten Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere, betr.: Sicherung des öffentlichen Uferparks am Griebnitzsee, behandelt.

Im Weiteren werden die Tagesordnungspunkte 5.22, **DS 09/SVV/0182**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Ersatzneubau für das Haus des Reisens durch die PRO POTSDAM GmbH, 6.34, **DS 09/SVV/0393**, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, betr.: Skulptur Flugschiff, und 6.50, **DS 09/SVV/0443**, Antrag der Fraktionen FDP/Familienpartei, SPD und CDU/ANW, betr.: Haus des Reisens, behandelt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröter beantragt namens der Fraktion CDU/ANW, den Tagesordnungspunkt 6.52, **DS 09/SVV/0453**, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, betr.: Aufsichtsratsbesetzung bei der Stadtentsorgung Potsdam GmbH **zurückzustellen**.

Abstimmung:

Die Zurückstellung der DS 09/SVV/0453 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

KONSENSLISTE

Es erhebt sich kein Widerspruch, die nachfolgend aufgeführten Drucksachen in die Konsensliste aufzunehmen und in die angegebenen Fachausschüsse zu überweisen:

Tagesordnungspunkt 6.2, **DS 09/SVV/0332**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Straßenneu- und -umbenennungen in 144376 Potsdam, OT Golm

überwiesen

in den Ortsbeirat Golm

Tagesordnungspunkt 6.12, **DS 09/SVV/0456**, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Recht, betr.: Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 6.13, **DS 09/SVV/0397**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Billigung der Abwägung, Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 52 „Rote Kaserne Ost“, 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 52.1 „Rote Kaserne Ost – Nordbereich Exerzierhaus“

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 6.14, **DS 09/SVV/0398**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: B-Plan Nr. 35-1 „Nördliche Berliner Vorstadt“, Teilbereich Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 6.15, **DS 09/SVV/0399**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: B-Plan Nr. 34-2 „Katharinenholzstraße/Amundsenstraße“ – Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Herauslösung aus dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen B-Plans Nr. 34 „Katharinenholzstraße/Ribbeckstraße

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 6.16, **DS 09/SVV/0400**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Beschluss zur Änderung des B-Planes Nr. 66 B „Nördliche Gartenstadt“

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 6.17, **DS 09/SVV/0401**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: B-Plan Nr. 8 B „Teilbereich Dorfstraße 7 – 9, OT Groß Glienicke, Westliche Fläche Glienicker Dorfstraße 7-9; Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und

in den Ortsbeirat Groß Glienicke

Tagesordnungspunkt 6.18, **DS 09/SVV/0406**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Billigung der Abwägung Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“, 1. Änderung Schul- und Hortstandort Pappelallee

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 6.19, **DS 09/SVV/0407**, Antrag des Oberbürgermeisters, Rechnungsprüfungsamt, betr.: Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam

überwiesen

in den Rechnungsprüfungsausschuss

und in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 6.24, **DS 09/SVV/0418**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung 2007,

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche

Entwicklung und

in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 6.25, DS **09/SVV/0419**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung 2008,
überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und
in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 6.26, DS **09/SVV/0420**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung 2008,
überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und
in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 6.27, DS **09/SVV/0351**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP/Familienpartei, betr.: Besetzung Luftschiffhafenbeirat mit Stadtverordneten
überwiesen
in den Hauptausschuss mit der Maßgabe, zur nächsten Sitzung der StVV ein Votum abzugeben

Tagesordnungspunkt 6.28, DS **09/SVV/0422**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Begleitung und Kontrolle der Entwicklung Luftschiffhafen
überwiesen
in den Hauptausschuss mit der Maßgabe, zur nächsten Sitzung der StVV ein Votum abzugeben

Tagesordnungspunkt 6.29, **DS 09/SVV/0352**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW und FDP/Familienpartei, betr.: ÖPNV-Anbindung Forststraße und Montessori-Schule
überwiesen
in den Ausschuss für Bildung und Sport
und in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 6.39, **DS 09/SVV/0430**, Antrag der Fraktionen SPD und FDP/Familienpartei, betr.: Gesellschaftssatzungen
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.1.1, **DS 09/SV/0455**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB
überwiesen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 7.3.1, **DS 09/SVV/0454**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Fußgängerampel Am Kanal/Burgstraße
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.5., **DS 09/SVV/0333**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauen, betr.: Parkraumbewirtschaftung Babelsberg
überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.6.1, DS 09/SVV/0385, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Boede beantragt namens der Stadtverordneten Grimm und Herzberg, Die Andere, den **nicht öffentlichen** Tagesordnungspunkt 8.1, **DS 09/SVV/0259**, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Finanzen und Berichtswesen, betr.: Interkommunale Zusammenarbeit im ÖPNV, **im öffentlichen Teil zu behandeln.**

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service weist darauf hin, dass eine Diskussion bezüglich der Unternehmensdaten und Vertragsangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen solle.

Zur Feststellung der Voraussetzungen einer öffentlichen bzw. nicht öffentlichen Behandlung dieser Drucksache gemäß § 36 Abs. 2 BbgKVerf wird um 13:20 Uhr die Öffentlichkeit vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler ausgeschlossen.

Nachdem sich zwei Stadtverordnete zu dem o. g. **Geschäftsordnungsantrag** geäußert haben, wird über die **öffentliche Behandlung** der DS 09/SVV/0259 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 19 Ja-Stimmen **angenommen**, bei 15 Nein-Stimmen.

Gegen den Vorschlag, diese Drucksache nach dem Tagesordnungspunkt 4.4 zu behandeln, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Öffentlichkeit wird anschließend wieder hergestellt.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anträge auf Rederecht:

Zum Tagesordnungspunkt 6.37, **DS 09/SVV/0428**, Antrag der Fraktionen SPD und FDP/Familienpartei, betr.: Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß, hat der PTC das Rederecht für den 2. Vorsitzenden Herr Schulte-Loh beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmung:

Der Antrag auf Rederecht für Herrn Schulte-Loh zum Tagesordnungspunkt 6.37 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Zu den Anträgen betr.: Griebnitzsee (**DS 09/SVV/0468, 09/SVV/0433 und 09/SVV/0436**) hat Herr Dr. Raffauf, Initiative „Griebnitzsee für alle“ Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmung:

Der Antrag auf Rederecht für Herrn Raffauf zu den o. g. Anträgen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung vom 01.04.2009

Die Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis, informiert, dass die vom Oberbürgermeister (Behandlung der DS 09/SVV/0318, Seite 85) zugesagte Übergabe des Betreiberkonzeptes Luftschiffhafen noch nicht erfolgt sei. Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt zu Protokoll, dass das Betreiberkonzept binnen einer Woche ausgereicht werde.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der Fortsetzung der 7. öffentlichen Sitzung vom 06.04.2009

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der Fortsetzung der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister gibt einen Bericht zur aktuellen Situation am Griebnitzsee, äußert sich zur Bestandskraft des B-Planes 8, zu den vorliegenden Anträgen bezüglich des Griebnitzsees und erklärt seine Bereitschaft zu weiteren Verhandlungen.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller gibt einen aktuellen Sachstandsbericht zur Thematik Umzug des Asylbewerberheims bzw. der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge an den Schlaatz.

In der sich anschließenden Aussprache zu den o. g. Berichten bittet der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, den Redebeitrag des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage zur Niederschrift, wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen).

zu 2 Große Anfrage

zu 2.1 Pufferzone Weltkulturerbe

Vorlage: 09/SVV/0444

Fraktion CDU/ANW

Im Hauptausschuss am 15.04.2009 wurde über das Thema „Pufferzone der Welterbestätte Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin“ berichtet. Die Ausweisung der Schutzzone und die damit verbundenen Konsequenzen waren von Vertretern des Kulturministeriums, der Stiftung Schlösser und Gärten und der Stadtverwaltung erarbeitet worden. Der vorliegende Entwurf wurde bisher vom Oberbürgermeister nicht unterschrieben, weil hier offensichtlich noch weiterer Abstimmungsbedarf besteht.

Der Bericht machte deutlich, dass die Umsetzung der geplanten Verwaltungsvereinbarung einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand zur Folge haben könnte und möglicherweise zu Verzögerungen bei zahlreichen Baugenehmigungsverfahren führen würde.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Ist der räumliche Geltungsbereich der Satzung zum Schutz des Denkmalbereichs Berlin-Potsdamer Kulturlandschaft, gemäß Eintragung in die Liste des Kulturerbes der Welt (World Heritage List der UNESCO) vom 1. Januar 1991, Verwaltungsbereich Potsdam, - Denkmalbereichssatzung - vom 30.10.1996 identisch mit dem in die Liste des Kulturerbebereichs der Welt eingetragenen geschützten Gut?
2. Ist um den Geltungsbereich der Denkmalbereichssatzung eine „Pufferzone“ im Sinne der Nummer 103 der Unesco-Welterbe-Richtlinie erforderlich?
3. Haben die bestehenden Denkmalbereiche sowie die Bebauungspläne, Sanierungssatzungen, Entwicklungssatzungen, Erhaltungssatzungen, Gestaltungssatzungen und Werbesatzungen die Wirkung einer „Pufferzone“?
4. Hat § 35 des Baugesetzbuchs hinsichtlich von Außenbereichsvorhaben die Wirkung einer „Pufferzone“?
5. Haben die Landschaftsschutzgebiete und Naturschutzgebiete auf dem Gebiet der Stadt Potsdam die Wirkung einer „Pufferzone“?

6. Ist die geplante Verwaltungsvereinbarung geeignet, das Anliegen einer „Pufferzone“ mit Bindungswirkung für Dritte zu regeln?
7. Ergibt sich bei Umsetzung des Entwurfs der Verwaltungsvereinbarung ein zusätzlicher Personalbedarf in den betroffenen Bereichen der Stadtverwaltung?
8. Ergeben sich aus der geplanten Verwaltungsvereinbarung nachteilige Auswirkungen auf die Dauer der Baugenehmigungsverfahren und die Inhalte der Entscheidung über Bauanträge?
9. Ist die Festlegung einer Pufferzone mit der für Bauen zuständigen obersten Landesbehörde (Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung) abgestimmt?

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dencker namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht.

Die Antwort der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz liegt den Stadtverordneten schriftlich vor.

Gemäß § 31 Abs. der Geschäftsordnung ist Behandlung der Großen Anfrage wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage zur Niederschrift, wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen).

zu 3 Fragestunde

zu 3.1 Klage gegen die Festlegung einer Mindestfraktionsstärke durch die neue Kommunalverfassung

Vorlage: 09/SVV/0376

Stadtverordneter Lutz Boede, Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 3.2 Nachpflanzung von Birken im Ravensbergweg

Vorlage: 09/SVV/0382

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 3.3 Alarmanlagen in Potsdamer Schulen

Vorlage: 09/SVV/0383

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 3.4 Sitzgelegenheiten

Vorlage: 09/SVV/0384

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.5 Touristische Versorgung der Sanssouci-Besucher

Vorlage: 09/SVV/0389

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, die Stadtverordneten über Detailfragen in Form einer Mitteilungsvorlage zu informieren, die in den Fachausschüssen beraten werden könne, schlägt der Oberbürgermeister vor, den Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten zu einer Berichterstattung über zentrale Vorhaben und Sanierungsmaßnahmen der Stiftung in die Stadtverordnetenversammlung einzuladen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 3.6 Papierkörbe Bushaltestelle Neues Palais

Vorlage: 09/SVV/0390

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 3.7 Straßeninstandsetzungsarbeiten im Bereich der Wannseestraße

Vorlage: 09/SVV/0405

Stadtverordneter Kirsch, BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.8 Griebnitzseeufer

Vorlage: 09/SVV/0410

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.9 ART Brandenburg

Vorlage: 09/SVV/0414

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 3.10 Bahnverbindung zum BBI mit Halt im Bahnhof Pirschheide
Vorlage: 09/SVV/0415
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.11 Trainingsmöglichkeiten des Fußballvereins "Potsdamer Kickers 94 e.V."
Vorlage: 09/SVV/0423
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.12 Schwimmhalle Am Brauhausberg
Vorlage: 09/SVV/0424
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.13 Mehrkosten für die Sanierung der Humboldtbrücke
Vorlage: 09/SVV/0425
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 3.14 Baufeldfreimachung Landtagsneubau - Kostenentwicklung
Vorlage: 09/SVV/0426
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

Die nachfolgend aufgeführten Anfragen (Tagesordnungspunkte 3.15 bis 3.24, außer 3.23,) sind gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 13.05.2009 zu beantworten:

zu 3.15 Straßenausbesserung "Zum Kirchsteigfeld"
Vorlage: 09/SVV/0435
Fraktion FDP/Familien-Partei

zu **Potsdamer Ortseingangsschild an der Chaussee nach Bornim**
3.16 **Vorlage: 09/SVV/0437**
Fraktion FDP/Familien-Partei

zu **Genehmigung der Bootsstege**
3.17 **Vorlage: 09/SVV/0447**
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu **Genehmigung für Bootshäuser**
3.18 **Vorlage: 09/SVV/0448**
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu **Abriss der Kaufhalle Moosfenn**
3.19 **Vorlage: 09/SVV/0449**
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu **Ehemalige Kaufhalle am Kepler-Platz**
3.20 **Vorlage: 09/SVV/0450**
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu **Baufeldfreimachung im Kirchsteigfeld**
3.21 **Vorlage: 09/SVV/0451**
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

zu **Masterplanung Speicherstadt**
3.22 **Vorlage: 09/SVV/0452**
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

zu **Bombenfund auf dem ehemaligen RAW-Gelände**
3.23 **Vorlage: 09/SVV/0458**
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD

Diese Anfrage ist auf Verlangen des Stadtverordneten Wartenberg, Fraktion SPD, in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten (§ 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung).

zu **Bebauungsplan Nr. 8 - Griebnitzsee**
3.24 **Vorlage: 09/SVV/0467**
Stadtverordneter Heuer, Fraktion DIE LINKE

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 4.1 Taxitarifverordnung

Vorlage: 09/SVV/0190

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zur o. g. DS wurden den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ Austauschseiten (Anlage 4) ausgereicht.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **einschließlich der in den Austauschseiten enthaltenen Änderungen zugestimmt**. Diesem Votum hat sich der **Hauptausschuss angeschlossen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Verordnung zur Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den in der Landeshauptstadt Potsdam zugelassenen Taxen – Taxitarifverordnung – der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 4.2 Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009

Vorlage: 09/SVV/0255

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat die Vorlage abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0255 **in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.3 Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Waldstadt I "Am Stadtrand"

Vorlage: 09/SVV/0260

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

zurückgestellt

zu 4.4 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN - P 16 "Stadterweiterung Nord"

Vorlage: 09/SVV/0278

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der **Bebauungsplan SAN-P 16 „Stadterweiterung Nord“** ist in einem beschleunigten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB als Bebauungsplan für die Innenentwicklung aufzustellen (s. Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 4.5 Schulentwicklungsplan 2009 bis 2015

Vorlage: 09/SVV/0312

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

zurückgestellt

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend DS 09/SVV/0259 aus dem nicht öffentlichen Teil aufgerufen:

zu 8.1 Interkommunale Zusammenarbeit im ÖPNV

Vorlage: 09/SVV/0259

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 9 Stadtverordnete.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse zu Formen verstärkter Kooperation der Verkehrsunternehmen Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP), Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH (VBB), Verkehrsgesellschaft Belzig mbH (VGB) und Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG) soll entsprechend der gutachterlichen Empfehlung des VBB die Vorzugsvariante „Bildung eines neuen vollfunktionsfähigen gemeinsamen Verkehrsunternehmens“ als Tochtergesellschaft der bisherigen Verkehrsunternehmen weiterentwickelt werden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Kooperationspartnern Landkreis Havelland, Landkreis Potsdam-Mittelmark und Stadt Brandenburg an der Havel, eine Umsetzungskonzeption zu erarbeiten.
3. Bei der Konzeptentwicklung sind folgende Ziele für ein neues gemeinsames Verkehrsunternehmen zu beachten:
 - Sicherung der Einflussnahme und Steuerung der Landeshauptstadt Potsdam bezogen auf das eigene Verkehrsgebiet
 - Erhalt der Attraktivität des ÖPNV auf hohem Niveau
 - Vorhaltung eines ausreichenden, gut vertakteten und schnellen ÖPNV-Netzes
 - Nachhaltige Reduzierung des bisher erwarteten Zuschussbedarfs für den ÖPNV
 - Erhalt eines bezahlbaren Preisniveaus
 - Erhalt der Möglichkeit zur Direktvergabe von Verkehrsleistungen
 - Verursachungsgerechte und transparente Zuordnung der Kosten und Leistungen auf die jeweiligen Aufgabenträger
 - Berücksichtigung der Interessen der Arbeitnehmer
 - Reduzierung klimaschädlicher Emissionen
 - Nutzung des steuerlichen Querverbunds
4. Über das Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 3 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen/Gruppen/Einzelstadtverordneten

zu 5.1 Parken außerhalb der Marktzeiten auf dem Bassinplatz

Vorlage: 08/SVV/0949

Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit **Ergänzungen zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht und die von der Antragstellerin übernommen wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen kurzfristig der Teil des Bassinplatzes zwischen Peter- und – Paul Kirche und der Gutenbergstraße sowie der Verbindungsweg ostwärts davon außerhalb der Marktzeiten zum Parken für die PKW der Anlieger, Touristen und Käufer zur Verfügung gestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Anschließend wird die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.2 und 5.25 aufgerufen:

zu 5.2 Weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden

Vorlage: 08/SVV/1052

Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bei der Fortentwicklung des Schulentwicklungsplans ist zu prüfen, ob im Bornstedter Feld Bedarf für eine weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden besteht. Diese ist bei Bedarf einzuordnen.

Vorhandene Infrastruktur der Karl-Förster-Grundschule und der geplanten Grundschule an der Pappelallee sind bei der Standortfindung zu berücksichtigen um Synergien zu nutzen.

Die Schule soll für das Schuljahr 2012/2013 erstmals anwählbar sein.

Der Ausschuss für Bildung und Sport hat folgendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Textfassung sich der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und der Antragsteller angeschlossen** hat:

~~Bei der Fortentwicklung des Schulentwicklungsplans ist zu prüfen, ob im Bornstedter Feld Bedarf für eine weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden besteht. Diese ist bei Bedarf einzuordnen.~~

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der für 2009 vorgesehenen Weiterentwicklung der Planungsgrundlagen für die Entwicklungsmaßnahme Bornstedter Feld Standortoptionen für eine weiterführende Schule zu prüfen.

Vorhandene Infrastruktur der Karl-Förster-Grundschule und der geplanten Grundschule an der Pappelallee sind bei der Standortfindung zu berücksichtigen um Synergien zu nutzen.

Die Schule soll für das Schuljahr ~~2012/2013~~ **2014/15** erstmals anwählbar sein.
Ein erster Zwischenbericht ist im Ausschuss für Bildung und Sport im September 2009 zu geben.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, und der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragen die **Rücküberweisung** in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 08/SVV/1052 **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.25 Neubau einer weiterführenden Schule an der Pappelallee

Vorlage: 09/SVV/0247

Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion B90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Fläche neben der neu zu errichtenden Grundschule an der Pappelallee für den Neubau einer weiterführenden Schule vorgehalten wird, soweit diese als Gewerbefläche entbehrlich ist.

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.05.2009) ausgereicht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Streichung der Wortgruppe „...soweit diese als Gewerbefläche entbehrlich ist“.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, und der Oberbürgermeister beantragen die **Rücküberweisung** in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 08/SVV/1052 – mit der o. g. Änderung - **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

16:10 Uhr bis 16:40 Uhr P A U S E

zu 5.3 Förderung Aids-Hilfe Potsdam

Vorlage: 08/SVV/1120

Fraktion DIE LINKE

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Gesundheit und Soziales und für Finanzen** haben die Vorlage abgelehnt.

Namens der Fraktion DIE LINKE weist die Stadtverordnete Schulze darauf hin, dass in den o. g. Ausschüssen eine von der Antragstellerin geänderte Fassung diskutiert worden sei, die sie anschließend zur Kenntnis gibt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Personalkosten für die Aids-Hilfe Potsdam e.V. im Rahmen der Förderung der freien Träger und Selbsthilfegruppen entsprechend des Antrages des Vereins in den Haushalt 2009 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit 16 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 15 Ja-Stimmen.

zu 5.4 Uferwegekonzeption neue Ortsteile

Vorlage: 09/SVV/0038

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat einem von der Antragstellerin **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der sich der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie der Hauptausschuss angeschlossen** haben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat in beiden Ausschüssen ihren Änderungsantrag (der Auftrag zur Fortschreibung ist vor Erteilung dem Hauptausschuss zur Bestätigung vorzulegen) zurückgezogen.

Die Ortsbeiräte Groß Glienicke, Eiche, Fahrland, Golm, Neu Fahrland, Marquardt, Grube, Satzkorn und Uetz-Paaren haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1. das mit der DS 01/SVV/0330 vorgelegte Uferwegekonzept Gesamtstadt für den Geltungsbereich der eingemeindeten Ortsteile fortzuschreiben;**
- 2. alle Aktivitäten zu unterlassen, die eine Durchgängigkeit der Uferwege auch in den eingemeindeten Ortsteilen gefährden.**

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 03. Juni 2009 über die zeitliche und inhaltliche Planung der dazu notwendigen Schritte zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.5 B-Plan Havelufer San P 13

Vorlage: 09/SVV/0058

Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

zurückgestellt

zu 5.6 Wohnungsbau im Bereich des B-Plans Nr.42/1 "Kaserne Pappelallee/Johannes Lepsius Straße"

Vorlage: 09/SVV/0060

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

Dieser Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.

zu 5.7 Schnellstmögliche Behebung von Brandschutzmängeln an Potsdamer Schulen und Kitas

Vorlage: 09/SVV/0061

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 5.8 Babywälder in den Sozialräumen und Ortsteilen Potsdams

Vorlage: 09/SVV/0062

Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der sich der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen angeschlossen hat.

Der **Hauptausschuss** hat dem geänderten Beschlusstext mit folgender **Ergänzung** zugestimmt:

Als 2. Absatz soll eingefügt werden:

Als Bäume sollten vorwiegend Obstbäume unter fachlicher Anleitung gepflanzt werden.

Auf den durch die Stadt bewirtschafteten Flächen, Parks und öffentlichen Grünanlagen sind durch die Baumpaten die Kosten für die Anschaffung, den Transport und die Pflanzung zu übernehmen.

Der Werksausschuss KIS hat die Vorlage noch nicht beraten; die Ortsbeiräte Groß Glienicke, Eiche, Fahrland, Golm, Grube und Satzkorn haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen.

Die Ortsbeiräte Ortsbeirat Marquardt und Uetz-Paaren haben einem geänderten Beschlusstext zugestimmt, der ebenfalls Bestandteil des Votums des Hauptausschusses ist.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung um einen 2. Absatz wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

bei 10 Ja-Stimmen.

Anschließend wird die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlene geänderte Textfassung zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchen Sozialräumen und Ortsteilen ggf. vorhandene städtische Flächen als "Babywälder" zur Verfügung gestellt werden können. Darauf soll der Potsdamer Bevölkerung ermöglicht werden, z.B. zur Geburt eines Kindes einen Baum pflanzen zu können und für dessen Gedeih und Wachstum eine Patenschaft zu übernehmen.

Dem KOUL-Ausschuss soll im September 2009 Bericht erstattet werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.9 Fahrkartenkontrollen im Potsdamer ÖPNV

Vorlage: 09/SVV/0068

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage abgelehnt.

Der **Hauptausschuss empfiehlt** folgende **Änderung**, der sich die Antragsteller angeschlossen haben:

Der **erste Satz** soll wie folgt ersetzt werden:

Der Oberbürgermeister veranlasst im Rahmen des Qualitätscontrollings zum Verkehrsleistungs- und –finanzierungsvertrag der Landeshauptstadt Potsdam mit der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, die Überprüfung der Tätigkeit der Fahrkartenkontrolleure, insbesondere die Einhaltung der Beförderungsbedingungen und der Umgangsformen im Rahmen der Kampagne „Mehr Service für Potsdam – sauber, sicher, lebenswert.

sowie die Terminänderung im letzten Satz auf **Juni 2009**

Nachdem der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner informiert hat, dass frühestens in der letzten Hauptausschusssitzung vor der Sommerpause berichtet werden könne, wird vom Stadtverordneten Boede, Die Andere, der Termin in der letzten Zeile des Beschlusstextes auf „September 2009“ geändert.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister veranlasst im Rahmen des Qualitätscontrollings zum Verkehrsleistungs- und –finanzierungsvertrag der Landeshauptstadt Potsdam mit der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, die Überprüfung der Tätigkeit der Fahrkartenkontrolleure, insbesondere die Einhaltung der Beförderungsbedingungen und der Umgangsformen im Rahmen der Kampagne „Mehr Service für Potsdam – sauber, sicher, lebenswert.

Insbesondere soll untersucht werden

- **ob Auftreten und Umgangston der eingesetzten Kontrolleure angemessen sind**
- **ob die eingeräumten Befugnisse überschritten wurden**
- **ob verstärkt telefonische oder schriftliche Beschwerden von Fahrgästen festgestellt wurden.**

Über das Ergebnis sollte die Stadtverordnetenversammlung im September 2009 informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.10 Entwicklungskonzeption für Parkplatz und Gutshaus in Paaren
Vorlage: 09/SVV/0074
Fraktion CDU/ANW

Der Ortsbeirat Uetz Paaren hat der Vorlage zugestimmt; der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen stimmt** der von der Antragstellerin vorgenommenen **Streichung des Punktes 2. des Beschlusstextes zu.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Ortsbeirat Uetz-Paaren, ein Entwicklungskonzept für den Bereich Parkplatz Paaren einschließlich Gutshaus und Gutspark aufzustellen. Bis zur Vorlage eines solchen Konzepts, erfolgen in diesem Bereich durch die Stadt (KIS) ohne Zustimmung des Ortsbeirats keine Grundstücksverkäufe.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Septembersitzung 2009 ein Sachstandsbericht zu geben

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Anlaufstelle in Potsdam West**
5.11 **Vorlage: 09/SVV/0133**
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Finanzen und der Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Anlaufstelle für die Koordinierung der vielfältigen Angebote von Initiativen und Vereinen im Stadtteil Potsdam West zu schaffen. Die finanzielle Ausstattung mit Personal- und Sachkosten ist von der Landeshauptstadt Potsdam zu tragen. In diesem Zusammenhang wird die Einrichtung eines Stadtteilbüros favorisiert.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes**
5.12 **Vorlage: 09/SVV/0135**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat dem von der Antragstellerin **geänderten Beschlusstext zugestimmt**. Diese Fassung wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat dem **nochmals** von der Antragstellerin **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten ebenfalls mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Ortsbeiräte Groß Glienicke, Eiche, Fahrland, Golm, Neu Fahrland, Marquardt, Grube und Uetz-Paaren haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen; einschließlich dem vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung geänderten Beschlusstext.

Der Ortsbeirat Satzkorn hat der Vorlage mit folgenden Änderungen zugestimmt
Folgende Passagen sind zu streichen:

1. Beschlusstext Seite 2, 3. Absatz
Streichung „Erweiterung der Tempo 30 Zonen“
2. Beschlusstext Seite 2, 4. Absatz
Streichung der Sätze 2 und 3

Die Stadtverordnete Hüneke gibt das Bedauern der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Protokoll, dass es zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich gewesen sei, eine klare Entscheidung zur Bundesstraßen-Netzverknüpfung zu treffen.

Die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Textfassung wird anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geplante Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes Potsdam (VEP) auf folgenden Grundlagen vorzunehmen, und dabei folgende verkehrliche Möglichkeiten/Maßnahmen zu prüfen:

Grundlagen

- Erarbeitung, nach Möglichkeit, zeitgleich und auf vergleichbaren Datengrundlagen mit dem Nachbarlandkreis Potsdam-Mittelmark,
- Stärkung der verkehrlichen Anbindung der neuen Ortsteile,
- Integrierte Betrachtung aller Verkehrsträger,
- Deutliche Stärkung des Umweltverbundes

Prüfungsgegenstände

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (Senkung Unfallrisiko),
- Park-&-Ride -System und seine effektive Verknüpfung mit dem ÖPNV,
- Entlastung dicht bewohnter Straßenzüge durch verschiedene Maßnahmen, u.a. durch das Verkehrsleitsystem,
- Erweiterung der Tempo-30-Zonen,
- weitere Einführung von Kreisverkehren.
- die Stärkung von gegenseitiger Rücksichtnahme im Straßenverkehr bei gleichzeitiger Verringerung der Regelungsintensität
- Wirksamkeit der ISES und Bundesstraßenverknüpfung in unterschiedlichen Szenarien (mit/ohne)

Zu prüfen ist auch der Einsatz möglicher Fördermittel zur Planung und Umsetzung zur Stärkung des Umweltverbundes und des Shared-Space-Gedankens.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Mehr kommunale Verantwortung für Bildung**

5.13 **Vorlage: 09/SVV/0137**

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu **Unabhängige Mieterbeschwerdestelle**

5.14 **Vorlage: 09/SVV/0138**

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Eingaben und Beschwerden** hat der Vorlage zugestimmt; vom **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** und vom **Hauptausschuss** wurde sie abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit der städtischen Wohnungsgesellschaft PRO Potsdam, den in Potsdam ansässigen Wohnungsbaugenossenschaften sowie dem Mieterbund aufzunehmen mit dem Ziel der Einrichtung einer gemeinsamen Mieterbeschwerdestelle. Mieter sollen sich mit Problemen oder Beschwerden in Bezug zu ihrem Mietverhältnis und Wohnumfeld an diese Stelle wenden können. Vertreter von Mietern, Vermietern und Verwaltung sollen dort in gemeinsamer Arbeit nach Lösungen suchen. Den privaten Vermietern, die in Potsdam tätig sind, soll Gelegenheit gegeben werden, sich einem solchen System anzuschließen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Juni 2009 ein Zwischenbericht zum Stand der Gespräche zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu Soziologische Befragung zum Wohnen**5.15 Vorlage: 09/SVV/0139**

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Erstellung des Sozialberichtes 2009 eine umfassende soziologische Befragung aller Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Potsdam im Alter von 15-30 Jahren zum Thema „Wohnen“ durchzuführen.

Die Befragung soll zum Ziel haben, detaillierte Informationen über die Wohnsituation von Jugendlichen und jungen Menschen zu erhalten. Dabei soll auch die Zufriedenheit mit der persönlichen Wohnsituation, dem Potsdamer Wohnungsmarkt insgesamt und spezifische Anforderungen an den Wohnungsmarkt erfragt werden.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Befragung soll eine Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen Potsdams angestrebt werden.

Zur Minimierung der Kosten kann z. B. die Form der Online-Befragung genutzt werden.

Der Entwurf des Fragebogens ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Mai 2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus**5.16 Vorlage: 09/SVV/0142**

Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt

zu **Verlegung der Endhaltestelle Buslinie 693 auf Hermannswerder**
5.17 **Vorlage: 09/SVV/0146**
Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt

zu **Aufwertung Außengelände Humboldt-Gymnasium**
5.18 **Vorlage: 09/SVV/0147**
Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt

zu **Dringende Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Fahrland**
5.19 **Vorlage: 09/SVV/0148**
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der sich die Antragstellerin angeschlossen hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 02. 09.2009 mitzuteilen, wie im aktuellen Finanzplanungszeitraum die infrastrukturellen Defizite im Ortsteil Fahrland weiter abgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Marketing und Management für den Integrierten Kultur- und Gewerbestandort**
5.20 **Schiffbauergasse**
Vorlage: 09/SVV/0171
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **mit** den von der Antragstellerin eingebrachten **Änderungen zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden.

Der **Hauptausschuss** hat dem vom Ausschuss für Kultur **geänderten** und von der Antragstellerin übernommenen **Beschlusstext zugestimmt**, der zur Abstimmung gestellt wird.

Im Weiteren bittet der Antragsteller aus der **Begründung** folgende Passage **zu streichen**: *Dennoch ist die strukturelle Unterfinanzierung der Träger unübersehbar. Sie hat zur Insolvenz des Waschhaus e.V. geführt und schränkt die Veranstaltungsintensität aller Träger ein. Die Unterfinanzierung führt bereits zu einem ersten Nachlassen der Strahlkraft des Standortes, nachdem die Nachwendetradition und der Neuigkeitsbonus nach der Sanierung nicht mehr ausreichen.*

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen konkreten rechtlich-organisatorischen Grundlagen für die Durchführung eines effizienten Managements und Marketings für die Schiffbauergasse zu sichern.

Die Ziele bestehen in der Steigerung der kulturellen und wirtschaftlichen Potentiale des Standorts sowie in der Verstetigung und Steigerung von Einnahmen zur Entlastung der öffentlichen Haushalte in der Kulturfinanzierung.

Die Realisierung soll dann über ein wirtschaftliches Unternehmen erfolgen, welches EU-weit ausgeschrieben wird. Eine effiziente Einflussnahme und Kontrolle des Unternehmens durch die Landeshauptstadt Potsdam ist vertraglich und strukturell zu sichern.

Bei allen Aktivitäten ist die kulturelle Individualität der Träger in besonderer Weise zu schützen und zu fördern. Ihre Mitwirkung ist strukturell abzusichern.

Der Stadtverordnetenversammlung sind voraussichtlich im November 2009 folgende Beschlussgrundlagen vorzulegen:

- eine Beschreibung der Gesamtstruktur, die die Art und Beziehung aller am Standort aktiven Einheiten und vor allem das Ergebnis der Abstimmungen mit den kulturellen Trägern sowie der auf Besucherfrequenz orientierten Gewerbetreibenden einschließt;
- ein Sponsoringkonzept, das eine professionelle Grundlage für die einzuwerbenden Mittel bieten soll

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Haushaltssoftware SAP**

5.21 **Vorlage: 09/SVV/0172**

Fraktion CDU/ANW / FDP/Familienpartei

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, den die Antragstellerin übernommen hat und der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Diesem geänderten Beschlusstext hat sich der **Rechnungsprüfungsausschuss angeschlossen** und **empfiehlt** im Weiteren folgende **Änderung/Ergänzung**:

Der **Termin** ist auf den 21. Oktober 2009 zu ändern und der Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

Auch dem Rechnungsprüfungsausschuss ist das Prüfergebnis einschließlich der Darstellung der Vor- und Nachteile vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss empfohlene Terminänderung auf den 21. Oktober 2009 wird

mit 29 Ja-Stimmen angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten einer perspektivischen Anpassung der Haushaltssoftware zu prüfen. Dies soll mit dem Ziel geschehen, die Leistungsfähigkeit zu verbessern.

Dem Finanzausschuss ist in seiner Sitzung am 21. Oktober 2009 das Prüfergebnis einschließlich der Darstellung der Vor- und Nachteile vorzulegen; ebenso dem Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Ausführungen des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen (wörtliche Wiedergabe siehe Anlage zur Niederschrift).

Anschließend werden die Tagesordnungspunkte 5.22, 6.34 und 6.50 aufgerufen, die entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung gemeinsam behandelt werden.

zu 5.22 Ersatzneubau für das Haus des Reisens durch die PRO POTSDAM GmbH
Vorlage: 09/SVV/0182
Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.05.2009) ausgereicht.

Die **neue Fassung** der DS 09/SVV/0182 wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Tack eingebracht.

Die von der Fraktion FDP/Familienpartei beantragte **Änderung:**
Im Punkt 1 ist in der 3. Zeile hinter „... vier Architekten“ einzufügen: „Stadtplanern, Kunsthistorikern, Vertretern des Denkmalschutzes ...“
wird von der Fraktion DIE LINKE **übernommen.**

Änderungsantrag:
Der Stadtverordnete Naber beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Im Punkt 4. ist die Wortgruppe „in Potsdam“ zu **streichen.**

Abstimmung:
Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.
bei 6 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der PRO POTSDAM GmbH soll dafür Sorge tragen, dass

1. für das Bauvorhaben Ersatzneubau „Haus des Reisens/Wohnhochhaus“ Friedrich-Ebert-Straße 115 eine Planungswerkstatt als Gutachterverfahren in Anlehnung an die Richtlinie für Planungswettbewerbe mit mindestens vier Architekten, Stadtplanern, Kunsthistorikern, Vertretern des Denkmalschutzes und dem Verfasser des vorliegenden Planes unter Beteiligung von Vertretern des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen und der PRO POTSDAM GmbH als Bauantragstellerin durchgeführt wird,
2. die Bearbeitung/Genehmigung des Bauantrages solange ruht, bis das Gutachterverfahren abgeschlossen ist.
3. der Ersatz für die 28 Einraum-Wohnungen mit einem sozialverträglichen Mietniveau des jetzigen Wohnhochhauses im Rahmen der zu erarbeitenden Wohnungskonzeption der Stadt Potsdam zu berücksichtigen ist und
4. das Kunstwerk „Flugschiff“ von Peter Rohn im öffentlichen Raum erhalten bleibt und ohne zwischenzeitliche Verbringung im Depot wieder an einem öffentlich sichtbaren Standort in Potsdam angebracht wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung.

zu **Skulptur Flugschiff**
6.34 **Vorlage: 09/SVV/0393**
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Gesprächen mit der Pro Potsdam zu prüfen, ob die Fassadenskulptur "Flugschiff", die derzeit am Haus des Reisens angebracht ist, an der neuen Halle im Luftschiffhafen angebracht werden kann.

Diese Vorlage wird mit Beschlussfassung der DS 09/SVV/0182 **zurückgezogen**.

zu **Haus des Reisens**
6.50 **Vorlage: 09/SVV/0443**
Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD, CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Absprache mit der ProPotsdam GmbH eine Planungswerkstatt zur Gestaltung der Neubebauung der Friedrich-Ebert-Straße 115 einzurichten. Hier soll eine verbindliche Empfehlung erarbeitet werden.

An der Planungswerkstatt sind neben den Eigentümern und Vertretern der Fraktionen Fachleute aus verschiedenen Bereichen zu beteiligen. Dazu gehören neben geeigneten Architekten und Stadtplanern sowohl Kunsthistoriker als auch Vertreter des Denkmalschutzes.

Das Grundstück kann nicht unabhängig von der Gesamtentwicklung der Potsdamer Mitte in den nächsten Jahren betrachtet werden.

Die Vorlage wird namens der Fraktionen FDDP/Familienpartei, SPD und CDU/ANW vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Nach der Zusage der Fraktion DIE LINKE, dass Stadtplaner, Kunsthistoriker und Vertreter des Denkmalschutzes mit in die DS 09/SVV/0182 aufgenommen werden, wird die **DS 09/SVV/0443** von den Antrag stellenden Fraktionen **zurückgezogen**.

zu Offener Architektenwettbewerb SAN P 13

5.23 Vorlage: 09/SVV/0191

Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu Einführung Genderbudgeting

5.24 Vorlage: 09/SVV/0243

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

**zu Gestaltungskonzept zur Entwicklung von Relikten der "Berliner Mauer" im
5.26 Potsdamer Stadtgebiet**

Vorlage: 09/SVV/0250

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion FDP/Familienpartei

zurückgestellt

zu Ausbau Seepromenade

5.27 Vorlage: 09/SVV/0251

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu Sanierung der Versickerungsanlage im Friedrich-Günther-Park

5.28 Vorlage: 09/SVV/0252

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu **Sicherheitspartnerschaft am Schlaatz**
5.29 **Vorlage: 09/SVV/0271**
Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.05.2009) ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Berichtes über die vorhandenen Aktivitäten zur Stabilisierung der öffentlichen Sicherheit im Stadtteil Am Schlaatz zu prüfen, wie die Bildung einer Sicherheitspartnerschaft unterstützt werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im September 2009 darüber zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu **Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur**
5.30 **Vorlage: 09/SVV/0272**
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu **Stärkung der Attraktivität des Markt-Centers**
5.31 **Vorlage: 09/SVV/0274**
Fraktion DIE LINKE

Mit der vom **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** empfohlenen **Änderung des Termins** für die Berichterstattung auf **Juni 2009** hat sich die Antragstellerin einverstanden erklärt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Management des Markt-Centers an der Breiten Straße aufzunehmen mit dem Ziel, dem zunehmenden Leerstand zu begegnen. Die Markthalle soll wieder als attraktives Versorgungszentrum gestärkt und die Attraktivität durch ein breites Angebotsspektrum erhöht werden.

Über das Ergebnis der Gespräche ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Juni 2009 in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Schulwegsicherung Hort am Schulplatz 1**
5.32 **Vorlage: 09/SVV/0275**
Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, dass an allen angrenzenden Straßen rund um dem Hort am Schulplatz 1 eine Tempo-30-Zone eingerichtet wird.

Folgende Straßen sind dabei zu berücksichtigen:

1. **Kirschallee (zwischen Pappelallee und Potsdamer Straße)**
2. **Pappelallee (zwischen Kirschallee und Potsdamer Straße)**
3. **Potsdamer Straße (zwischen Kirschallee und Pappelallee)**

Eine zeitliche Begrenzung der Temporeduzierung montags bis freitags von 06:00 bis 17:30 Uhr (Öffnungszeiten des Hortes) ist zu favorisieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**

zu **Klima-Bündnis-Kampagne 2009 - Unsere Stadt fährt Rad!**
5.33 **Vorlage: 09/SVV/0279**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem (von den Antragstellerinnen) **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat dem von den Antrag stellenden Fraktionen geänderten Beschlusstext zugestimmt, der zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister möge die Voraussetzungen für die Anmeldung der Landeshauptstadt Potsdam zur Klimaschutzaktion 2010 „Unsere Stadt fährt Rad!“ des Klima-Bündnisses schaffen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu **Vorziehen des Ortseingangsschildes OT Golm**
5.34 **Vorlage: 09/SVV/0287**
Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Der Ortsbeirat Golm hat der Vorlage zugestimmt.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat dem von den Antrag stellenden Fraktionen **geänderten Beschlusstext zugestimmt**; die geänderte Textfassung wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Änderungs-/Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt folgende **Änderung bzw. Ergänzung** des Beschlusstextes:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, **wie** das Ortseingangsschild im Bereich des OT Golm / Kuhforter Damm an den Beginn der Ortslage unmittelbar hinter dem Bahnübergang vorgezogen werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2009 zu berichten.

Nach 4 Diskussionsrunden beantragt die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, den ‚Schluss der Debatte‘. Dieser **Geschäftsordnungsantrag** wird mit **Stimmenmehrheit angenommen.**

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Dr. Seidel beantragte Änderung in der 1. Zeile des Beschlusstextes (statt der Wortgruppe „... unter welchen Voraussetzungen ...“ das Wort „wie“ einzusetzen) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Dr. Seidel beantragte Ergänzung des Beschlusstextes um die Berichterstattung in der September-Sitzung 2009 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie das Ortseingangsschild im Bereich des OT Golm / Kuhforter Damm an den Beginn der Ortslage unmittelbar hinter dem Bahnübergang vorgezogen werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2009 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu **Änderung B-Plan Nr. 64**
5.35 **Vorlage: 09/SVV/0291**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für den rechtskräftigen B-Plan Nr. 64 „Garde – Ulanen – Kaserne“ ein Änderungsverfahren mit dem Ziel einzuleiten, die an der Einmündung des Ulanenwegs in den Brentanoweg als WA ausgewiesene Splitterfläche als öffentliche Grünfläche festzusetzen.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat folgender von der Antragstellerin übernommenen **geänderten Fassung zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert ~~„für den rechtskräftigen B-Plan Nr. 64 „Garde – Ulanen – Kaserne“, ein Änderungsverfahren mit dem Ziel einzuleiten,~~ **im Rahmen der Fortschreibung des Rahmenplanes Bornstedter Feld zu prüfen, in wie weit** die an der Einmündung des Ulanenwegs in den Brentanoweg als WA ausgewiesene Splitterfläche als öffentliche Grünfläche ~~festzusetzen~~ **festgesetzt werden könnte.**

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt folgende **Änderung** des Beschlusstextes:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Fortschreibung des Rahmenplanes Bornstedter Feld eine Änderung des B-Plans Nr. 64 „Garde-Ulanen-Kaserne“ zu prüfen. Ziel der Änderung ist, die an der Einmündung des Ulanenweges in den Brentanoweg als WA ausgewiesene Splitterfläche als öffentliche Grünfläche festzusetzen.

Vor Vorliegen des Prüfergebnisses sind keine Veränderungen des Status quo vorzunehmen. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ist einmal pro Quartal über den Stand zu informieren.

Geschäftsordnungsantrag:

Der Oberbürgermeister beantragt, die **Rücküberweisung** der DS 09/SVV/0201 **mit dem o. g. Änderungsantrag in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.**

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Jugendarbeit in den Sozialräumen**
5.36 **Vorlage: 09/SVV/0294**
Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit der Änderung zugestimmt**, den **2. und den 3. Absatz zu streichen.** Diesen Vorschlag haben die **Antrag stellenden Fraktionen übernommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur **Stärkung und Stabilisierung der Jugendarbeit in den Sozialräumen bzw. Stadteilen** wird der **Oberbürgermeister beauftragt, den Investitionsbedarf an Kinder- und Jugendclubs in der Stadt zu ermitteln und aufgeschlüsselt nach Einrichtungen und jeweiligem Bedarf der Stadtverordnetenversammlung in einem Bericht zur Kenntnis zu bringen.**

Der Bericht soll darüber Auskunft geben, bis wann die Landeshauptstadt plant, die nötigen Investitionsmaßnahmen zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.37 Straßenmarkierung Straße am Brauhausberg/Michendorfer
Chaussee/Templiner Eck
Vorlage: 09/SVV/0296
Fraktion SPD**

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat dem Beschlusstext **mit** der von der Antragstellerin vorgenommenen **Streichung des 1. Absatzes zugestimmt.**

In der Diskussion wird der **Termin** in der letzten Zeile des Beschlusstextes von der Antragstellerin Fraktion SPD von „Mai 2009“ in „Juni 2009“ **geändert.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Um die noch immer bestehenden Probleme der Anwohner mit der neuen Verkehrsführung zu beraten, wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30. Juni 2009 eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.38 Fußgängerüberweg in der Straße An der Alten Zauche
Vorlage: 09/SVV/0297
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei**

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat dem von den Antragstellerinnen **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie bis zur Inbetriebnahme des neuen Einkaufsmarktes An der Alten Zauche ein barrierefreier Fußgängerüberweg oder eine barrierefreie Mittelinsel geschaffen werden

können, die die sichere Querung der Straße in Höhe der Bushaltestelle An der Alten Zauche ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Workshop "Holländerviertel"**
5.39 **Vorlage: 09/SVV/0302**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der von der Antragstellerin **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, dessen Textfassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit einem geeigneten Verfahren einen Meinungsaustausch mit Gewerbetreibenden, Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Stadt- und Verkehrsplanern im Holländischen Viertel zu organisieren.
Ziel soll es sein, Probleme und Lösungsvorstellungen zu diskutieren, die ein **Miteinander von Wohnen und Gewerbe in der Innenstadt, die den ruhenden und fließenden Verkehr und die touristischen Bedürfnisse betreffen und miteinander verknüpfen.**

Über den Stand der Vorbereitungen ist in der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2009 ein erster Bericht zu geben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Bildung der Stadtteilräte Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld und Waldstadt/Schlaatz**
5.40 **Vorlage: 09/SVV/0305**
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Die LINKE

Im **Hauptausschuss** haben die Antragstellerinnen **angekündigt**, dass sie den Beschlusstext im Sinne des Diskussionsergebnisses überarbeiten und den Fraktionen ausreichen werden.

Dieser liegt zum Zeitpunkt der Behandlung der Vorlage noch nicht vor.
Nachdem der Stadtverordnete Boede, Die Andere, beantragt hat, diese Vorlage bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, **schlägt der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, vor**, die Drucksache 09/SVV/0305 nach der 2. Pause erneut aufzurufen. Dieser **Vorschlag wird mit Stimmenmehrheit angenommen**.

Nach der 2. Pause wird die Vorlage erneut aufgerufen; der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung trägt den vom Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen empfohlenen Formulierungsvorschlag vor, der anschließend vom Stadtverordneten Dr. Seidel namens der Antrag stellenden Fraktionen übernommen wird.

Die Antragstellerinnen übernehmen gleichfalls die von der Fraktion DIE LINKE beantragte Ergänzung, in die Anlage 2, Mitglieder des Stadtteilrates Waldstadt/Schlaatz, bei „Beteiligte“ den MigrantInnenbeirat der Stadt Potsdam aufzunehmen.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz erläutert, dass die **Modifizierung der Anlagen 1 und 2 in Abstimmung mit allen Beteiligten** erfolgen werde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung gründet nach § 12 der Hauptsatzung die Stadtteilräte „Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld“ und „Schlaatz/Waldstadt“ als Beratungsgremien. Als Geschäftsgrundlage ist die modifizierte Anlage 1 zu beschließen.

Die zukünftigen Mitglieder und Berater sind gemäß der modifizierten Anlage 2 zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Stimmenthaltung.

Die Behandlung dieser Vorlage ist wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage zur Niederschrift, wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen).

zu **Willy-Brandt-Gedenktafel**
5.41 **Vorlage: 09/SVV/0309**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Aus Anlass des 20. Jahrestags des Mauerfalls soll eine Gedenktafel am Luisenplatz an den Besuch und die Rede von Willy Brandt in Potsdam am 11. März 1990 erinnern. Die Kosten sollen durch Bürgerspenden aufgebracht werden.

Der **Ausschuss für Kultur empfiehlt** folgender Verfahrensweise zuzustimmen:

Die DS 09/SVV/0309 wird an die **Gedenktafelkommission** weitergeleitet; über das Ergebnis ist der Ausschuss für Kultur zu informieren.

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Vorsitzende des Kulturausschusses, informiert, dass sich die Gedenktafelkommission über Detailfragen wie Wert, Wichtigkeit, Finanzen, Standort und Materialien verständigt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur empfohlene Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung erfolgt anschließend die **gemeinsame Behandlung** des Dringlichkeitsantrages sowie der Tagesordnungspunkte 6.42 und 6.44.

zu 6 Anträge

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

Zu den Tagesordnungspunkten 6.42 und 6.44 erhält Herr Dr. Raffauf, Initiative „Griebnitzsee für alle“ das Rederecht. Er äußert sich zu den Zielen der Initiative bezüglich der öffentlichen Nutzung des Uferweges und den Zielen des B-Planes „Griebnitzsee“ und übergibt dem Oberbürgermeister 2.500 Unterschriften für den Erhalt des öffentlichen Uferweges.

neu **Ankauf Ufergrundstücke am Griebnitzsee**

Vorlage: 09/SVV/0468

Stadtverordnete Bankwitz und Kirsch, BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ankauf der Uferflächen zwischen dem Hotel am Griebnitzsee und dem ehemaligen Campingplatz – die für die Realisierung des Uferparkes entsprechend dem B-Plan Nr. 8 erforderlich sind - von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und den privaten Anliegern (ca. 2-3), bei denen der Weg noch nicht grundbuchlich gesichert ist, zu vollziehen. Im nächsten Hauptausschuss ist über den Ankauf zu berichten.

Diese Vorlage wird von der Stadtverordneten Bankwitz, BürgerBündnis, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/468 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Bürgerbefragung und Mediator für den Konflikt Uferweg Griebnitzsee**

6.42 Vorlage: 09/SVV/0433

Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktionen SPD, CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen eingebracht mit folgender **Änderung:**
Im Beschlusstext ist der 1. Absatz, die Bürgerbefragung betreffend, mit dem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Bürgerbefragung zum weiteren Vorgehen der LHP zur Sicherung des Uferwegs am Griebnitzsee durchzuführen. Es ist zu prüfen, ob diese parallel mit der Europawahl am 7. Juni 2009 durchgeführt werden kann. Der Text der Befragung ist dem Hauptausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.
zu **streichen**.

Die in der Diskussion vom Stadtverordneten Teuteberg namens der Fraktion FDP/Familienpartei beantragte **Ergänzung**:

Als 3. Absatz wird eingefügt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abstimmung mit dem Hauptausschuss der Landeshauptstadt Potsdam einen unabhängigen Gutachter zu beauftragen, die rechtlichen und wirtschaftlichen Chancen und Risiken/Kosten (inklusive Verfahrenskosten) eines möglichen Enteignungsverfahrens zu bestimmen.
wird zu einem späteren Zeitpunkt zurückgezogen.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Naber beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:
Über den Stand des Mediationsverfahrens ist dem Hauptausschuss ab Juni 2009 regelmäßig zu berichten.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei 1 Stimmenthaltung.

Der Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE, bittet den Oberbürgermeister um Prüfung, ob bei der gemeinsamen Behandlung der Drucksachen, betr.: Uferweg Griebnitzsee, gemäß § 22 BbgKVerf verfahren wurde, wonach ein befangener Stadtverordneter weder beratend noch entscheidend in einer Angelegenheit mitzuwirken habe.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Es soll ein Mediator/eine Mediatorin gewonnen werden, um eine ergebnisorientierte Aufnahme von Kompromissgesprächen zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den streitbefangenen Uferanrainern zu erreichen. Ein solcher Mediator, unbeteiligt und von beiden Seiten akzeptiert, wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung im kommenden Hauptausschuss vorgeschlagen.

Über den Stand des Mediationsverfahrens ist dem Hauptausschuss ab Juni 2009 regelmäßig zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

Der Stadtverordnete Kirsch, BürgerBündnis, hat sich für befangen erklärt, im Zuschauerraum Platz genommen und an der Abstimmung der DS 09/SVV/0433 **nicht** teilgenommen.

zu Sicherung des öffentlichen Uferparks am Griebnitzsee

6.44 Vorlage: 09/SVV/0436

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen, um die öffentliche Zugänglichkeit des Uferweges am Griebnitzsee dauerhaft sicherzustellen.

In Bereichen, in denen eine öffentliche Nutzung nicht rechtlich zuverlässig gesichert ist, soll der Erwerb der Grundstücksteile angestrebt werden, die für eine Umsetzung des geplanten öffentlichen Uferparks erforderlich sind. Ist ein Ankauf nicht möglich, wird der Oberbürgermeister beauftragt, Enteignungsverfahren gem. Art. 15 des Grundgesetzes einzuleiten.

Parallel dazu wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob der Uferweg (vorübergehend) uferseitig an nicht nutzbaren privaten Grundstücken vorbeigeführt werden kann und welche finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen dazu geschaffen werden müssen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Boede namens der Stadtverordneten Grimm und Herzberg, Die Andere, eingebracht.

Im Verlauf der Diskussion werden die beiden ersten Absätze von den Antragstellern zusammengefasst und der letzte Absatz wie folgt geändert:

Parallel zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse zum Uferpark Griebnitzsee wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob der Uferweg (vorübergehend) uferseitig an nicht nutzbaren privaten Grundstücken vorbeigeführt werden kann und welche finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen dazu geschaffen werden müssen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0436 **in den Hauptausschuss** wird

mit 26 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 21 Nein-Stimmen.

Die Behandlung des Dringlichkeitsantrages sowie der Tagesordnungspunkte 6.42 und 6.44 ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage zur Niederschrift, wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen).

19:05 Uhr bis 19:30 Uhr

zu 6.1 Straßenbenennung in 14467 Potsdam - Potsdamer Mitte

Vorlage: 09/SVV/0331

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Oberbürgermeister bittet um Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Diese Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Zuge der Realisierung des Landtagsneubaus in der Potsdamer Mitte sollen:

1. Die Platzfläche des Alten Marktes in

„Alter Markt“

benannt werden.

2. Der historische Verlauf der Humboldtstraße in

„Humboldtstraße“

wiederbenannt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.2 Straßenneu- und umbenennungen in 14476 Potsdam OT Golm

1. "Am Golmer Weinberg" (Umbenennung)

2. "Am Mühlenberg" (Neubenennung)

3. "Am Zachelsberg" (Neubenennung)

4. "Karl-Liebknecht-Straße" (Neubenennung)

Vorlage: 09/SVV/0332

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ortsbeirat Golm

zu 6.3 Missbilligung des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters

Vorlage: 09/SVV/0356

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung missbilligt das Verhalten des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters im Zusammenhang mit der Bestellung des Geschäftsführers der Luftschiffhafen Potsdam GmbH.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 6.4 Gesamtkonzept Schul- und Kitasanierung

Vorlage: 09/SVV/0367

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Gesamtkonzept zur Sanierung aller Schulen und Kitas im Zeitraum bis 2014 zu erarbeiten und einschließlich eines Finanzierungskonzeptes bis Dezember 2009 vorzulegen.

Die DS 09/SVV/0367 wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen**. Die vom Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, beantragte Überweisung ebenfalls **in den Ausschuss für Finanzen** wird von der Antragstellerin übernommen.

zu 6.5 Begleitkonzept für Umzug Asylbewerberheim

Vorlage: 09/SVV/0368

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Entsprechend den Darlegungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller habe Stadtkontor ein Stadtteilentwicklungskonzept erarbeitet, das jetzt vor Ort mit den Trägern besprochen werde. Es bestehe im Schlaatz eine ausgesprochen kompetente Trägerlandschaft, die hervorragend vernetzt sei und man habe das Vertrauen zu den Trägern, mit diesen Kontakten die notwendige richtige Einschätzung zu treffen. Das Stadtteilkonzept soll noch vor der Sommerpause mit den Trägern besprochen werden. Sicherlich müsse an einigen Stellen eine Nachjustierung z. B. bezüglich der Versorgungssituation, Kita und Sicherheit erfolgen, da der Entwurf erarbeitet worden sei, als der Umzug der Gemeinschaftsunterkunft in den Schlaatz noch gar nicht beschlossen war. Zusätzliche Begleitkonzepte halte sie für absolut verzichtbar.

Nach 8 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, den **Geschäftsordnungsantrag** 'Schluss der Debatte und Abstimmung'. Dieser wird **mit Stimmenmehrheit angenommen**, bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, parallel zum Umzug der Asylbewerber an den Schlaatz ein Begleitkonzept zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2009 vorzulegen.

Das Begleitkonzept soll mit geeigneten Maßnahmen dazu beitragen, die Integration der Asylbewerber am neuen Standort zu fördern und die Entwicklung des Wohngebietes voranzutreiben.

Dazu sollen Maßnahmen gehören wie die Erhöhung der Betreuungsqualität in Schulen und Kitas, die Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit sowie der Qualität der Einzelhandelsversorgung.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Behandlung dieser Vorlage ist wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage zur Niederschrift, wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen).

zu 6.6 Begrenzung der Havelufer-Bebauung

Vorlage: 09/SVV/0369

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dagegen aus, die Bebauung des Havelufers an der Alten Fahrt über die Höhe des Alten Rathauses hinaus zu erweitern.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den weiteren Planungsprozessen an der bisherigen Beschlusslage, die Empfehlungen aus der Planungswerkstatt „Potsdamer Mitte“ den weiteren Planungen im Bereich „Potsdamer Mitte“ zugrunde zu legen, festzuhalten und die Freihaltung des Uferbereiches zwischen dem Alten Rathaus und der Brücke zur Freundschaftsinsel zu gewährleisten.

Die DS 09/SVV/0369 wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Tack eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen**.

zu 6.7 Gedenktafel Adam von Trott zu Solz

Vorlage: 09/SVV/0370

Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Diese Vorlage wird von der Stadtverordneten Dencker namens der Fraktionen CDU/ANW und FDP/Familienpartei eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aus Anlass des am 20. Juli 2009 stattfindenden 65. Jahrestags des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus, die Anbringung einer Gedenktafel am 19. Juli 2009 am Gebäude des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg in der Henning-von-Tresckow-Straße zu unterstützen. Diese Gedenktafel soll an den NS - Widerstandskämpfer und Opfer des 20. Juli 1944, Adam von Trott zu Solz erinnern. Die Kosten dafür sind bereits durch Bürgerspenden aufgebracht. Die Gedenktafel soll folgenden Wortlaut haben:

**In diesem Gebäude wurde
am 9. 8. 1909 geboren
ADAM VON TROTT ZU SOLZ
Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime
hingerichtet am 26. 8. 1944
in Berlin-Plötzensee**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Gegenstimme
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.8 Bildende Künste in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0372

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Konkretisierung und Fortschreibung der Kulturpolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Potsdam, ein Konzept zur Förderung und Unterstützung der Bildenden Kunst für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre zu erarbeiten.

Folgende Schwerpunkte sollen erfasst werden:

1. Unterstützung der Vereine beim Marketing für Projekte der Bildenden Kunst,
2. Hilfe für Potsdamer bildende Künstler bei der Teilnahme an zentralen Ausstellungsvorhaben,
3. Fördermöglichkeiten für zeitgenössische bildende Kunst,
4. Auslobung eines Preises für junge bildende Künstler,
5. Unterstützung bei der Ansiedlung bildender Künstlerinnen und Künstler (Ateliers),
6. Einbeziehung der bildenden Kunst in die Wirtschaftsförderung.

Das zu erarbeitende Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 2. September 2009 vorzulegen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmler, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0372 in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Gegenstimmen.

zu 6.9 Parken im Kirchsteigfeld

Vorlage: 09/SVV/0378

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den Verwaltungsgesellschaften allod und alt & kelber, Einzelhändlern und interessierten Bürgern ein Parkkonzept für den Stadtteil Kirchsteigfeld zu erarbeiten und umzusetzen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im September 2009 über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.

Mit dem Antrag des Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, die DS 09/SVV/0378 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung zu überweisen**, erklärt sich die **Antragstellerin einverstanden**.

zu 6.10 Parken in der Schiffbauergasse

Vorlage: 09/SVV/0380

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Konzept zur Parkraumbewirtschaftung des KIS auf dem gesamten Areal der Schiffbauergasse zu überprüfen und mit den Anliegereinrichtungen, insbesondere den Kulturträgern, zu diskutieren. Bei der Bewertung der bisher gesammelten Erfahrungen mit dem Bewirtschaftungskonzept ist der Zeitraum April bis Mai 2009 zugrunde zu legen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2009 über die Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Nein-Stimmen **abgelehnt,**

bei 18 Ja-Stimmen.

zu **Rahmenplan zur Entwicklung des Bereiches Brauhausberg / östliche Templiner**
6.11 **Vorstadt, Teil 1**
Vorlage: 09/SVV/0388
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Rahmenplan zur Entwicklung des Bereiches Brauhausberg gemäß Mitteilungsvorlage 09/SVV/0164 vom 11.02.2009 ist eine inhaltliche Änderung einzuarbeiten. Im Entwicklungskonzept (Lageplan) ist die Signatur im Bereich der gegenwärtigen Grünfläche unterhalb der Schwimmhalle wie folgt zu ändern: Der mittlere Bereich der Fläche zwischen Schwimmhalle und Hauptbahnhof ist als stadtbildprägende Grünfläche auszuweisen. Er ist künftig erneut als Grünfläche und gestalteter städtischer Freiraum mit Bezug zum Stadtzentrum zu entwickeln. Als Neubaupotentialflächen sind nur die flankierenden Bereiche an der Straße zum Brauhausberg und an der Leipziger Straße auszuweisen.

Ergänzend wird der Oberbürgermeister beauftragt, Entwicklungsvorschläge für den Bereich der alten Brauerei zu entwickeln und in die Fortschreibung der Rahmenplanung einzubeziehen.

Die DS 09/SVV/0388 wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu **Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
6.12 **Vorlage: 09/SVV/0456**
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu **Billigung der Abwägung,**
6.13 **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost"- 1.**
Änderung Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 52.1 "Rote Kaserne Ost -
Nordbereich Exerzierhaus"

Vorlage: 09/SVV/0397

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-**
6.14 **da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung**
Vorlage: 09/SVV/0398

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Bebauungsplan Nr. 34-2 "Katharinenholzstraße / Amundsenstraße"-**
6.15 **Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Herauslösung aus dem**
Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 34
"Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße"

Vorlage: 09/SVV/0399

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 B "Nördliche**
6.16 **Gartenstadt"**

Vorlage: 09/SVV/0400

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Bebauungsplan Nr. 8B "Teilbereich Dorfstraße 7-9", OT Groß Glienicke,**
6.17 **Westliche Fläche Glienicker Dorfstraße 7-9; Aufstellungsbeschluss zur 1.**
Änderung

Vorlage: 09/SVV/0401

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in
den Ortsbeirat Groß Glienicke.

zu **Billigung der Abwägung**
6.18 **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42.2 "Kaserne Pappelallee", 1.**
Änderung Schul- und Hortstandort Pappelallee

Vorlage: 09/SVV/0406

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam**

6.19 **Vorlage: 09/SVV/0407**

Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt

Konsensliste – überwiesen in den Rechnungsprüfungsausschuss sowie in den
Hauptausschuss.

zu **Oberförsterei**

6.20 **Vorlage: 09/SVV/0412**

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung lässt sich über die Tätigkeitsschwerpunkte der
Oberförsterei Potsdam informieren.

Vertreter des Landesforstbetriebes berichten dazu im Rahmen einer Sitzung des
Ausschusses Klima, Ordnung, Umweltschutz und Ländliche Entwicklung.

Ziel der Befassung ist es festzustellen, welche Auswirkungen mit der Forstreform auf die Erfüllung von waldbezogenen Aufgaben im Bereich der Landeshauptstadt Potsdam durch die Landesforstverwaltung verbunden sein können. Soweit erforderlich, soll gegenüber der Landesregierung die Erwartung über den Erhalt der hiesigen Dienststelle verdeutlicht werden.

Die DS 09/SVV/0412 wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Heuer eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung überwiesen.**

zu **Waschhaus**
6.21 **Vorlage: 09/SVV/0413**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass die baulichen Mängel in den übergebenen Gebäuden des Waschhauses, der Arena und an der Freilichtbühne behoben und für eine effiziente Bespielbarkeit hergerichtet werden. Über die Ergebnisse der dazu eingeleiteten Maßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 3. Juni 2009 zu informieren.

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Gruschka namens der Fraktion Die LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Werksausschuss KIS.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0413 **in den Werksausschuss KIS** wird

mit 27 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 20 Nein-Stimmen.

zu **Änderung des Mietvertrages für das Waschhaus**
6.22 **Vorlage: 09/SVV/0392**
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.05.2009) ausgereicht, die vom Stadtverordneten Schubert namens der Antragstellerinnen eingebracht wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, den Mietvertrag für das Waschhaus dergestalt zu verändern, dass die Bespielung der Freiluftbühne ebenfalls durch das Waschhaus erfolgt.

Für eine Nutzung durch Vereine am Standort ist eine Regelung zu finden. Dabei ist sicherzustellen, dass es keine Beeinträchtigung des Spielbetriebs des HOT gibt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu Bürgerbefragung Freizeitbad

6.23 Vorlage: 09/SVV/0417

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, vor weiteren Entscheidungen zur Schwimmhalle am Brauhausberg und zu einer möglichen Ansiedlung eines neuen Freizeitbades eine Bürgerbefragung durchzuführen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dem Hauptausschuss im Mai 2009 einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.

Die DS 09/SVV/0417 wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen**.

zu Straßenreinigungsgebührensatzung 2007

6.24 Vorlage: 09/SVV/0418

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen.

zu Straßenreinigungsgebührensatzung 2008

6.25 Vorlage: 09/SVV/0419

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen.

zu Straßenreinigungsgebührensatzung 2009

6.26 Vorlage: 09/SVV/0420

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen.

zu Besetzung Luftschiffhafenbeirat mit Stadtverordneten

6.27 Vorlage: 09/SVV/0351

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss mit der Maßgabe, ein Votum zur nächsten Sitzung der StVV abzugeben.

zu **Begleitung und Kontrolle der Entwicklung Luftschiffhafen**
6.28 **Vorlage: 09/SVV/0422**
Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss mit der Maßgabe, ein Votum zur nächsten Sitzung der StVV abzugeben.

zu **ÖPNV Anbindung Forststrasse und Montessori Schule**
6.29 **Vorlage: 09/SVV/0352**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport.

zu **Jugendbefragung zur Kultur**
6.30 **Vorlage: 09/SVV/0353**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die DS 09/SVV/0535 wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Kultur überwiesen**. Mit der vom Stadtverordneten Naber beantragten Überweisung gleichfalls **in den Jugendhilfeausschuss** erklärt sich die **Antragstellerin einverstanden**.

zu **Ruhender Verkehr in der Potsdamer Mitte**
6.31 **Vorlage: 09/SVV/0354**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für den Ruhenden Verkehr in der Potsdamer Mitte zu erarbeiten und der STVV im Oktober 2009 vorzulegen. Dabei sind die bestehenden Parkhäuser im Umfeld in die Betrachtung einzubeziehen. Erst daraus ist der Bedarf für die angedachte Tiefgarage abzuleiten. Zur Entscheidung über die Errichtung einer Tiefgarage an der Alten Fahrt oder die Bestimmung ihrer Größe sind außerdem sowohl Angaben über die Erwartung von archäologischen Bodenfunden als auch Baukostenschätzungen zum Investitionsvolumen vorzulegen.

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP/Familienpartei wird die DS 09/SVV/0354 von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen**.

zu **Keine Straßenabwässer in den Heiligen See und andere Oberflächengewässer**
6.32 **Vorlage: 09/SVV/0365**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Novellierung des Abwasserkonzeptes Maßnahmen vorzuschlagen, die auf eine weitere Einleitung von Straßenabwässern in der Heiligen See möglichst ab dem Jahr 2010 verzichten. Dies ist insbesondere mit den geplanten Baumaßnahmen an der Mangerstraße zu berücksichtigen.

Es ist darüber hinaus eine Liste weiterer Straßenabwassereinleitungen vorzulegen, der durchschnittliche Einleitmengen, angeschlossene Flächen und Auswirkungen auf die Gewässer zu entnehmen ist.

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP/Familienpartei wird die DS 09/SVV/0354 vom Stadtverordneten Menzel eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

Entsprechend der Information der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz sei die Vorlage des Konzeptes in der September-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgesehen.

zu Verkauf denkmalgeschützter Gebäude

6.33 Vorlage: 09/SVV/0366

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW und FDP/Familienpartei wird die DS 09/SVV/0354 von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Finanzen und für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zum Verkauf und zum Abschluss von Erbpachtverträgen denkmalgeschützter Gebäude aus städtischem Eigentum auf seine Wirksamkeit in Bezug auf die wirtschaftliche Sicherheit sowie den baulichen Schutz und die Sicherung der denkmalgerechten Bausanierung zu überprüfen und ggf. Vorschläge zur Verbesserung vorzulegen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Septembersitzung 2009 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei 1 Gegenstimme

und mehreren Stimmenthaltungen.

zu **Stärkung der bestehenden Strukturen am Schlaatz**
6.35 **Vorlage: 09/SVV/0395**
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die 63.000 Euro, die im Zusammenhang mit dem Umzug des Flüchtlingswohnheims an die Alte Zauche in die Wohngebietsarbeit am Schlaatz gegeben werden sollen, auch für die Stärkung der bereits im Schlaatz tätigen Vereine zu verwenden.

Die Verantwortung für die Erarbeitung und Umsetzung der dazu notwendigen Konzeption für die Stadtteilarbeit sollte in enger Abstimmung mit der Stadt und dem Stadtteilrat durch die ansässigen Träger in Eigenverantwortung erfolgen. Über die Verwendung der Mittel ist jährlich Rechenschaft abzulegen.

Von den Antragstellenden Fraktionen wird auf eine Einbringung verzichtet.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0395 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu **30 km/h-Zone Benzstraße**
6.36 **Vorlage: 09/SVV/0427**
Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die 30-km/h-Zone auf die gesamte Benzstraße ausgedehnt werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Septembersitzung 2009 zu berichten.

Namens der Fraktion CDU/ANW wird die DS 09/SVV/0427 vom Stadtverordneten Dünn eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung überwiesen.**

zu **Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß**
6.37 **Vorlage: 09/SVV/0428**
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Juni 2009 eine Vorlage „Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß“ in den Geschäftsgang einzubringen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält der 2. Vorsitzende des PTC das beantragte Rederecht. Herr Schulte-Loh äußert sich zum Pachtvertrag, zum baulichen Zustand des Klubhauses und zur Beschaffenheit der Tennisplätze sowie zu dem von der Stadt an den Tennisclub unterbreiteten Angebot.

Anschließend wird die DS 09/SVV/0428 namens der Fraktionen SPD und FDP/Familienpartei vom Stadtverordneten Schubert eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

Entsprechend der Bitte der Antragstellerinnen, dass die Verwaltung einen aktuellen Sachstand geben solle, informiert der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner über die Bestrebungen der Stadt, den Tennisclub „Rot-Weiß“ an einen anderen Standort umzusiedeln und das bisherige Areal zu entwickeln.

Die Alternative eines anderen Standortes an der Heinrich-Mann-Allee sei von der Stadt in der Mitgliederversammlung vorgestellt worden. Das Ergebnis der vereinsinternen Diskussion des Vorschlages sollte der Stadt vom Vereinsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben werden.

zu **Entwicklung Heinrich-Mann-Allee**
6.38 **Vorlage: 09/SVV/0429**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt einen städtebaulichen Rahmenplan vorzulegen, der eine Entwicklung der Flächen des ehemaligen Straßenbahndepots, der Tennisplätze, der Sporthalle in der Heinrich-Mann-Allee sowie des Blauhauses umfasst und Erweiterungsnotwendigkeiten des Humboldtgymnasiums sowie die städtebauliche Anbindung an die Kolonie Daheim beachtet.

Die DS 09/SVV/0429 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu **Gesellschaftssatzungen**
6.39 **Vorlage: 09/SVV/0430**
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu Leitbauten in der Potsdamer Mitte

6.40 Vorlage: 09/SVV/0431

Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP /Familienpartei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung eine Liste von Leitbauten zum Beschluss vorzulegen, die geeignet sind, den Maßstab der zukünftigen Bebauung der Potsdamer Mitte bezüglich städtebaulicher und architektonischer Qualität festzulegen. Der Grad der Annäherung an die historischen Vorbilder ist im einzelnen zu bestimmen. So soll ein Leitbauten-Konzept für die Potsdamer Mitte entstehen, das auf kunsthistorischen Untersuchungen beruht. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ist einmal im Quartal über den Arbeitsstand zu informieren. Es ist ein Beschluss bis zum Ende des Jahres 2009 anzustreben.

Die DS 09/SVV/0431 wird vom Stadtverordneten Dr. Seidel namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu Senkung der Energiepreise aufgrund sinkendem Gaspreis

6.41 Vorlage: 09/SVV/0432

Fraktion SPD

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneter Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP/Familienpartei, beantragt die Überweisung der o. g. DS in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die städtischen Mitglieder des Aufsichtsrats der EWP sollen dafür Sorge tragen, dass die EWP ihre Preise für Strom und Fernwärme, wie Anfang des Jahres in Aussicht gestellt, aufgrund des gesunkenen Gaspreises nach unten anpasst und damit die Ersparnis aus dem geringeren Bezugspreis an die Endverbraucher weitergibt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

Die Behandlung dieser Vorlage ist wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage zur Niederschrift, wörtliche Widergabe von Redebeiträgen).

zu Antragstelle Elterngeld

6.43 Vorlage: 09/SVV/0434

Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

Die Antragstellerinnen verzichten auf eine Einbringung.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Dr. Müller beantragt namens der Fraktion DIE LINKE folgende Ergänzung des Beschlusstextes:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten genutzt werden können, damit die Verwaltung des Jugendamtes die Arbeit in familien- und kinderfreundlichen, behindertengerechten Räumlichkeiten leisten kann.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung im September 2009 vorzulegen.

Diese **Ergänzung wird** von den Antrag stellenden Fraktionen **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Anlaufstelle zur Beantragung des Elterngeldes und anderer Leistungen des Jugendamtes so unterzubringen und auszuschildern, dass sie einer besseren Serviceorientierung gerecht wird.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten genutzt werden können, damit die Verwaltung des Jugendamtes die Arbeit in familien- und kinderfreundlichen, behindertengerechten Räumlichkeiten leisten kann.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung im September 2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu Parken vor der Kita "Kids-Company"

6.45 Vorlage: 09/SVV/0438

Fraktion FDP/Familien-Partei

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.05.2009) ausgereicht, die namens der Fraktion FDP/Familienpartei vom Stadtverordneten Utting eingebracht wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen, dass bis zum endgültigen Ausbau der Pannenbergstraße das Parken der Fahrzeuge in der unmittelbaren Nähe der Kita „Kids-Company“ zu den Bring- und Abholzeiten auf dem Seitenstreifen zu erlauben ist.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6.46 Ausschluss von Geheimhaltungsklauseln

Vorlage: 09/SVV/0439

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister als Leiter der Stadtverwaltung und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen städtischer Betriebe werden angewiesen, sicherzustellen, dass keine Verträge geschlossen werden, die eine Geheimhaltungspflicht gegenüber den Stadtverordneten enthalten oder begründen. In dringenden Einzelfällen kann die Stadtverordnetenversammlung im Einzelfall entscheiden, dass eine entsprechende Klausel in den Vertrag aufgenommen werden kann.

Die Vorlage wird namens der Stadtverordneten Grimm und Herzberg, Die Andere, vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0439 in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Um 21:30 Uhr schlägt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler vor, abweichend von § 14 Abs. 4 der Geschäftsordnung die Tagesordnung vollständig abzuarbeiten und die Sitzung auch nach 22:00 Uhr fortzusetzen.

Dieser Vorschlag wird nicht einstimmig angenommen.

zu 6.47 Keine Abführung von Geldern der GEWOBA an den städtischen Haushalt
Vorlage: 09/SVV/0440

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

Diese Vorlage wird namens der Stadtverordneten Grimm und Boede, Die Andere, vom Stadtverordneten Herzberg eingebracht.

Nach 4 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, den **Geschäftsordnungsantrag**, die DS 09/SVV/0440 in den Ausschuss für Finanzen zu **überweisen**. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird **mit Stimmenmehrheit abgelehnt**, bei einigen Ja-Stimmen und einigen Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass dem Stadthaushalt in den nächsten Jahren keine finanziellen Mittel durch die städtische Pro Potsdam GmbH zugeführt werden.

Die künftig jährlich zur Haushaltskonsolidierung vorgesehene Abführung von 2 Millionen € soll statt dessen für die Schaffung preiswerter Wohnungen für einkommensschwache Bevölkerungsschichten eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.48 Projekt Potsdamer Mitte mit dem neuen Beigeordneter GB 4
Vorlage: 09/SVV/0441

Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgezogen.

zu 6.49 Archäologische Untersuchung an der Alten Fahrt
Vorlage: 09/SVV/0442

Fraktion FDP/Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die archäologische Untersuchung auf dem Gelände des SAN P 13 zu veranlassen. Entscheidungen zu Planungen auf diesem Gebiet sind nach den Arbeiten und dem daraus resultierenden Erkenntnisstand zu treffen.

Namens der Fraktion FDP/Familienpartei wird die DS 09/SVV/0442 vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen**.

zu Fertigstellung des "Landtagsschlusses"

6.51 Vorlage: 09/SVV/0445

Fraktion FDP/Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, von einer Veräußerung von Grundstücken in der Potsdamer Mitte abzusehen, bis das Gebäude des Stadtschlusses wiedererrichtet ist.

Namens der Fraktion FDP/Familienpartei wird die DS 09/SVV/0445 vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu Aufsichtsratsbesetzung bei der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP) für die neue Amtszeit

6.52 Vorlage: 09/SVV/0453

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

zurückgestellt.

zu Mitteilungsvorlage - Sportförderbericht des Jahres 2008

6.53 Vorlage: 09/SVV/0386

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Die Mitteilungsvorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller erläutert.

Mit der vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragten **Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport** erklärt sich Frau E. Müller namens des FB Schule und Sport einverstanden.

zu Mitteilungsvorlage - Änderungen in der Ausschussbesetzung

6.54 Vorlage: 09/SVV/0446

Stadtverordneter Schüler, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler erläutert die Mitteilungsvorlage und gibt bekannt, dass bei den Änderungen, Ausschuss für Eingaben und Beschwerden, Herr Dr. Ralf Otto zu **ergänzen** ist.

Die DS 09/SVV/0446 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden

6.55 Vorlage: 09/SVV/0457

Stadtverordnete Busch als Vorsitzende des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden

Nach den Erläuterungen dieser Mitteilungsvorlage durch den Stadtverordneten Wartenberg, Vorsitzender des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden, wird die DS 09/SVV/0457 **zur Kenntnis genommen.**

zu 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 7.1 Finanzielle Mittel für die Erhöhung der Wochenarbeitszeit der
Schulsekretärinnen
gemäß Vorlage: 08/SVV/1010**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Differenzierte Erhöhung der Sekretär/innenstunden
7.1.1 Vorlage: 09/SVV/0455**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**zu 7.2 Abstimmungskonzept zum Bauen im Umgebungsschutzbereich des
Weltkulturerbes
gemäß Vorlage: 09/SVV/0079**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Umgebungsschutz für das UNESCO-Weltkulturerbe
7.2.1 Vorlage: 09/SVV/0465**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Diese Mitteilungsvorlage wird gemeinsam mit der Großen Anfrage der Fraktion CDU/ANW, DS 09/SVV/0444, betr.: Pufferzone Weltkulturerbe, behandelt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0465 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7.3 Bericht zur Schaltung der Fußgängerampel Am Kanal/Burgstraße
gemäß Vorlage: 09/SVV/0013**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Fußgängerampel Am Kanal/Burgstraße
7.3.1 Vorlage: 09/SVV/0454
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 7.4 Eigenständiger Regelsatz für Kinder aus ALG II - Bedarfsgemeinschaften
gemäß Vorlage: 09/SVV/0009

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller informiert, dass eine Antwort auf das Schreiben der Stadtverwaltung an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Familie noch ausstehe.

zu 7.5 Parkraumbewirtschaftung Babelsberg
Vorlage: 09/SVV/0333
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 7.6 Prüfergebnis zur Fortführung des Mauer-Radweges von der Stadtgrenze zu
Berlin-Kladow über Sacrow und den Neuen Garten zur Glienicker Brücke
gemäß Beschluss 08/SVV/1111

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Mauer-Radweg
7.6.1 Vorlage: 09/SVV/0385
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 7.7 Bericht - Entwicklung Bahnhof Pirschheide
gemäß Beschluss: 09/SVV/0140

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz gibt bekannt, dass der Stadtverordnetenversammlung im IV. Quartal 2009 ein erster Bericht vorgelegt werde.

Die Sitzung wird anschließend mit dem nicht öffentlichen Teil – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen